

# Mitteilungsblatt

Ausgabe 1 -2019

Februar 2019 / März 2019

GEMEINDE



METTENHEIM

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Gemeinde Mettenheim ♦ Klosterstraße 22 ♦ 84562 Mettenheim

Telefon: 08631/1677-0 ♦ Fax: 08631/1677-25 ♦ eMail: [info@gemeinde-mettenheim.de](mailto:info@gemeinde-mettenheim.de) ♦ [www.gemeinde-mettenheim.de](http://www.gemeinde-mettenheim.de)



*Wir finden Mittel und Wege  
um auch unmögliches möglich zu machen.*

## Öffnungszeiten der Gemeinde Mettenheim

Montag - Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr ♦ Montag auch: 14:00 - 17:00 Uhr ♦ Donnerstag auch: 14:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde: Nach telefonischer Anmeldung

## Aus den Sitzungen des Gemeinderates

### ► Sitzung des Gemeinderates vom 04.12.2018

Auf der Sitzung beschäftigten sich die Gemeinderäte vorrangig mit Bauangelegenheiten. Auf Einladung informierte Gerhard Mühlhans, Geschäftsführer der Mühldorfer Kreis- und Wohnbaugesellschaft und Stadtbau GmbH das Gremium über Möglichkeiten zur Wohnraumbeschaffung einschließlich verschiedener Fördermöglichkeiten speziell auch für Kommunen. Das war insofern interessant, da der Gemeinderat schon seit Längerem über die bauliche Nutzung des freistehenden Inntaler Geländes im Siedlungskern nachdenkt.

Im Weiteren genehmigte der Gemeinderat die Voranfrage für den noch ausstehenden Neubau des Lochheimer Feuerwehrhauses, der nördlich der „Endstation“ erfolgen soll.

Zustimmung gab es auch zum Ersatzbau einer Maschinen- und Bergehalle im Ortsteil Harthausen sowie zum Umbau eines bestehenden Einfamilienhauses inklusive der energetischen Sanierung auf der Römerstraße.

Zur Kenntnis nahmen die Gemeinderäte zwei Bauvorhaben mit einer isolierten Befreiung vom Bebauungsplan – so die Errichtung einer Einfriedung an der Tulpenstraße und einer straßenseitigen Grenzmauer mit Nebengebäude außerhalb der Baugrenzen auf der Schillerstraße.

Zur Sprache kam ebenso der Sicherheitsbericht der Polizeiinspektion Mühldorf 2018, wonach die

### ► Sitzung des Gemeinderates vom 08.01.2019

Aus aktuellem Anlass lobte Bürgermeister Stefan Schalk auf der jüngsten Sitzung die Bauhof-Mitarbeiter für ihre Leistungen beim Winterdienst. Sie seien in den letzten Tagen ab 3 Uhr in der Früh überall in der Gemeinde unterwegs gewesen, um den Schnee vor allem von den Straßen zu räumen. Mitunter werde dabei Schnee in private Garageneinfahrten geschoben, deren Eigentümer fälschlicherweise meinen, es sei Sache der Gemeinde, diese wieder frei zu schaufeln. Das Gemeindeoberhaupt stellte jedoch klar, dass das Aufgabe der Grundstücksbesitzer ist und diese den Schnee auch nicht auf der Straße entsorgen dürfen. Darüber hinaus müssen die Hauseigentümer wochentags ab 7 Uhr (am Wochenende ab 8 Uhr) ihrer Räum- und Streupflicht auf den Gehwegen nachkommen. KCh

In der Sitzung erteilten die Gemeinderäte ihre Zustimmung zum Teilabbruch einer landwirtschaftlichen Lagerhalle mit anschließender Neuerrichtung im Zehethof 1 und zum Abbruch eines Gebäudes und Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Bergehalle im Zehethof 2. Ebenfalls genehmigt wurde die Errichtung einer Dop-

Zahl der in der Gemeinde begangenen Straftaten von 79 (2017) auf 54 sank. Als Unfallschwerpunkt wurde die Staatsstraße 2550, Anschlussstelle Mühldorf-West, an der A 94, genannt. Insgesamt zählte die Polizei in Mettenheim 13 Unfälle während es im Vorjahr nur acht waren.

Über die für die Gemeinden gesetzlich vorgeschriebene Feuerschau berichtete Geschäftsleiter Robert Hirsch. Dabei wertete er es als erfreuliche Tatsache, dass zwei Drittel der Gebäude, darunter auch große Gastwirtschaften, den strengen Vorgaben entsprächen. Die restlichen Objekte nähme die Gemeinde gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr im Januar 2019 in Augenschein.

Gefragt wurde nach den angekündigten Straßenlampen im Ortsteil Neufahrn. Diese sind laut Bürgermeister Stefan Schalk bestellt und dürften bald eintreffen.

Kritik gab es am wuchernden Grün neben der Autobahn / Höhe Dingfurt, hier sollte ein Rückschnitt vorgenommen werden. Ein solcher wurde auch für den Bereich der Siedlung angemahnt. Dort wüchsen vielfach Hecken und Bäume über die Grundstücke hinaus und müssten bis zum Frühjahr unbedingt zugeschnitten werden. Der Bürgermeister versprach, entsprechende Hinweise an die Bevölkerung im nächsten Mitteilungsblatt der Gemeinde zu veröffentlichen. KCh

pelgarage auf der Mozartstraße („Künstlerviertel“) und der Neubau eines Wohnhauses mit Anbau einer Betriebsgarage bzw. eines Büros an die bestehende Landmaschinenhalle in Zeiling. Zur Kenntnis nahmen die Sitzungsteilnehmer das verfahrensfreie Bauvorhaben zur Errichtung einer 1,80 m hohen Grundstückseinfriedung am Eichenring.

Die beantragte 6. Nutzungsänderung für das Erdgeschoß der ehemaligen Fliegl-Möbelzentrale, in deren Gebäude sich auch die Unterkunft für Asylbewerber befindet, wurde erst nach eingehender Diskussion befürwortet. Beim Umbau sollen auf den Möbelausstellungsflächen zusätzliche Büroräume und Verkaufsflächen entstehen, was dem Charakter des „Businessparks“ entspricht. Das Obergeschoß soll in Zukunft zur Lagerhalle umfunktioniert werden, wobei der Antragsteller die geforderten Fluchtwege mit einplante.

Gleichfalls für Zündstoff sorgte der geplante Neubau zweier Sechsspänner nebst Tiefgarage mit 15 Stellplätzen an der Römerstraße. Insbesondere erregten sich die Gemüter wegen des zu geringen Platzes für die Zu- und Ausfahrt, das Wenden, die Müll- und Schneeräumung, bei einem

möglichen Feuerwehreinsatz und nicht zuletzt an dem in der Gegend untypischen Krüppelwalm-dach. Die Gemeinderäte sprachen sich deshalb gegen den Bauantrag aus, empfahlen aber dem Antragsteller, statt der Sechs- nur zwei Fünfspanner (mit Satteldach!) vorzusehen, wodurch er das Platzproblem auf einen Schlag lösen könnte.

Als nächstes ging es um die Erlaubnis zur Kampfmittelberäumung nach dem Denkmalschutzgesetz im Mettenheimer Forst, die Voraussetzung für die Errichtung der Gedenkstätte Mühlendorfer Hart ist. Mehrere Waldbesitzer unter den Gemeinderäten kritisierten in dem Zusammenhang die nicht abgesprochenen Ablagerungen der ausführenden Firmen und Schäden an den Waldwegen. Bürgermeister Stefan Schalk versprach, sich für eine Bestandsaufnahme, die rechtzeitige Information der Grundstückseigentümer über die ab 29. April 2019 beginnenden und bis 2021 dauernden Arbeiten, sowie für die Behebung etwaiger Schäden einzusetzen. Er verwies zugleich auf den Nutzen der Kampfmittelberäumung für die Gemeinde, wodurch gefährliche Fundstücke zutage gefördert würden. Schließlich votierte der Gemeinderat für die fachgerechte Kampfmittelberäumung.

Freudig überrascht war der Gemeinderat schon von der umgehenden Zusage der Bayerischen Staatsregierung noch Ende vorigen Jahres, Fördermittel in Höhe von 12.517 Euro für das Projekt „Digitales Klassenzimmer“ bereitzustellen. Allerdings hinterfragten die Sitzungsteilnehmer schon die tatsächliche Nutzung der teuren Notebooks anstelle der jetzigen 15 PC's im IT-Raum der örtlichen Grundschule. „Das ist die Zukunft für unsere Gemeinde!“, verteidigte Bürgermeister Stefan Schalk die beabsichtigte Anschaffung, obwohl die Gemeinde außer den neuen Geräten

auch noch den Glasfaseranschluss der Bildungseinrichtung finanzieren muss. Darüber hinaus gilt es, künftig die regelmäßige Betreuung der PCs bzw. Notebooks zu sichern. Auch die notwendige Schulung der jungen Benutzer im Maschinenschreiben als Voraussetzung für deren schnelle Bedienung steht noch aus. Wegen all dieser Fragen soll das gesamte Medienkonzept der Schule auf der nächsten Sitzung vorgestellt werden, damit sich die Kommunalvertreter ein umfassendes Bild von der Mediennutzung machen können.

Keine neuen Erkenntnisse ergaben sich aus den Stellungnahmen der Regierung und des Fliegerklubs Mössling zu dem auf der Bürgerversammlung wiederholt kritisierten Lärm um den Flughafen Mössling mit vergleichsweise wenigen Flugbewegungen. Dort halte man sich nach Meinung der Verantwortlichen an die gesetzlichen Vorschriften, wobei jeder Pilot eine Eigenverantwortung trage. Aus diesem Grund forderte die Gemeinde die vom Fluglärm Betroffenen erneut auf, bei ihren Beschwerden konkrete Angaben zum Typ der Maschine, Uhrzeit, überflogenen Gelände usw. mitzuliefern.

Positiv entschied der Gemeinderat den Zuschussantrag des Katholischen Pfarramts St. Michael, das die Gemeinde um finanzielle Unterstützung von fünf Prozent der auf 879.902 Euro bezifferten Ausgaben für Gerüst und Reinigungsarbeiten an Wänden und Decken im Kircheninneren bat. Der Gemeinderat befürwortete ebenso die jährliche Summe von 1.350 Euro für die Pfarrbücherei, die damit neue Bücher anschaffen kann. Des Weiteren stimmten die Sitzungsteilnehmer für die Annahme einer Spende von rund 2.932 Euro für den Mettenheimer Helferkreis, die in Zusammenhang mit der Weitergabe des von Flüchtlingen mit geschriebenen Kochbuches steht. KCh

## Aus dem Standesamt

### ► Wir gratulieren zum

#### 75. Geburtstag

Otilia Stadler  
Jutta Back  
Eugen Dragan  
Ingrid Stohal

#### 80. Geburtstag

Edeltraud Kapsegger  
Maximilian Allwein  
Georg Obermaier

#### 85. Geburtstag

Anna Maria Plattner  
Peter Steinberger  
Elisabeth Bürger  
Alfred Wagner

### ► Wir gratulieren zum

#### 50. Hochzeitstag

Helga und Joachim Urland

### ► Wir gratulieren den Eltern

Susanne und Thomas Schröck zur  
Geburt Ihres **Sohnes Luca**

Manuela Weinbauer und André Sabrorowsky  
zur Geburt Ihres **Sohnes Michael**

Franziska und Michael Wintersteiger zur  
Geburt Ihres **Sohnes Michael**

## ► Wir gratulieren zur Eheschließung

Supannee Springer und Jörgen Semmelmann

Daniela Witte und Martin Schillmaier

Maria Gutierrez Llantada und Ramon Guerrero Sifuentes

Patrizia Kapinos und Sandro Lichtinger

## ► Verstorben sind

Frau Elisabeth Adelsberger

Herr Oskar Augustin Kawala

Herr Peter Gaßner

## Aus dem Fundamt

Pinke Kinderhandschuhe

Schlüsselbund (gefunden bei Solling)

## Neues aus dem Rathaus

### ► Volksbegehren Artenvielfalt & Naturschönheit in Bayern „Rettet die Bienen!“

Wir befinden uns mitten drin im größten Artensterben seit den Dinosauriern und ein Großteil der Bevölkerung reagiert äußerst besorgt auf diese Entwicklung. Jetzt haben wir ein wirksames Werkzeug in der Hand. Als Bürgerinnen und Bürger des Freistaats Bayern können wir für eine historische Wende sorgen: Mit dem Volksbegehren „Rettet die Bienen!“ - für das beste bayerische Naturschutzgesetz und für eine gravierende Wende in der bayerischen Landespolitik!

Die Ökologisch-Demokratische-Partei hat gemeinsam mit vielen Experten einen Gesetzesentwurf verfasst, der alle Hebel im bayerischen Naturschutzgesetz in Bewegung bringt, um dem gravierendem Artensterben wirksame Regeln entgegen zu setzen und um die bäuerlich arbeitenden Landwirte in Bayern zu unterstützen.

Die erste Hürde ist bereits überwunden. Knapp 100.000 Menschen haben in der 1. Zulassungsphase für das Volksbegehren unterschrieben. Am 16. November hat das bayerische Innenministerium das Volksbegehren genehmigt. Jetzt stehen wir direkt vor der zweiten und größten Herausforderung: 10% der bayerischen Wählerinnen und Wähler müssen sich zwischen dem **31. Januar und dem 13. Februar 2019** in den Rathäusern eintragen. Das sind knapp 1 Millionen Menschen!

Ziel des Volksbegehrens ist, das Naturschutzgesetz zu verbessern, um nicht nur den Bienen, Schmetterlingen und Vögeln, sondern dem gesamten Artenreichtum bessere Überlebenschancen zu verschaffen. Im Einzelnen will das Volksbegehren-Bündnis einen Biotopnetzverbund erreichen und das Ausbringen von Pestiziden eindämmen. An den Gewässern sollen Uferandstreifen verpflichtend geschützt werden. In der

landwirtschaftlichen Ausbildung sollen die Gründe des dramatischen Artenschwunds der letzten Jahrzehnte zum Lehrinhalt gemacht werden. Auch für den Ausbau der biologischen Landwirtschaft soll es gesetzlich festgelegte Ziele geben. Großen Wert legen die Initiatoren darauf, „dass es sich nicht um eine Initiative gegen die Landwirtschaft handelt“. Die bäuerlich arbeitenden Familienbetriebe seien vielmehr die Leidtragenden einer verfehlten Agrarpolitik, die sie in ein System des „Wachsen oder Weichen“ drängt und zu einem gigantischen Höfesterben geführt habe. Zum Trägerkreis für das Volksbegehren gehören neben der ÖDP, die Grünen und der Landesbund für Vogelschutz, außerdem gibt es viele lokale Organisationen die das Volksbegehren unterstützen. Im Landkreis Mühldorf hat sich ein Aktionskreis aus, LBV, Imker, ÖDP, Grüne, Bund Naturschutz und private Unterstützer gebildet.

<http://www.volksbegehren-artenvielfalt.de/>



Zusätzlich noch die Eintragungszeiten  
in der Gemeinde Mettenheim

Mo. – Fr. 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Mo. – Do. 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Zusätzlich 31.01.2019 bis 18:00 Uhr, So.

03.02.2019 9:30 bis 11:30 Uhr, Do. 07.02.2019  
bis 20:00 Uhr

**Das Rathaus ist für den Parteiverkehr am  
Faschingsdienstag, den 05. März 2019 geschlossen.**

In dringenden Fällen erreichen Sie den Ersten Bürgermeister Stefan Schalk  
unter Tel.: 0176 20606110



## ► Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Bitte schneiden Sie Ihre Bäume und Sträucher zurück, die von Ihren Gärten in die Straße oder in den Gehweg hineinwachsen. Schließlich sollen weder Fahrzeuge noch Fußgänger behindert oder gefährdet werden. Gehwege können sich verengen, sodass dann Fußgänger teilweise auf die Straße ausweichen müssen. Bitte versuchen Sie solche Beeinträchtigungen durch rechtzeitiges

Zurückschneiden zu vermeiden. Als Grundstückseigentümer können Sie zur Haftung herangezogen werden, wenn einem Verkehrsteilnehmer durch Ihre Bäume oder Sträucher ein Schaden entsteht.

Erledigen Sie bitte den Rückschnitt ordnungsgemäß, sollten Sie dieser Aufforderung nicht nachkommen werden bei Gefährdung des Verkehrs die Arbeiten auf Ihre Kosten erledigt.

## ► ERZÄHLABEND MIT ZEITZEUGEN

Auch der winterlichen Witterung zum Trotz fanden sich erfreulich viele der betagten Protagonisten zum Erzählabend über die Klostergeschichte im Gasthaus Kreuzer-Wirt ein. Nur einen Steinwurf von der klösterlichen Erziehungsanstalt entfernt, erwartete sie der Geschichtskreis der Mettenheimer Kulturfreunde um Gerti Bruckmaier, der den Saal mit historischen Planausschnitten, einem Mühlensack von 1907, einer Aufnahmeurkunde in den landwirtschaftlichen Verein sowie einer mit Hohlraum und Kreuzstich bestickten Klostertischdecke ausgestattet hatte.

Die schillernde Persönlichkeit des Pfarrers Kahlhammer, der aus unbekannten Quellen den Bau des Klosters als Waisenhaus für schulpflichtige Kinder mit 143886 Steinen speiste und später auch noch landwirtschaftliche Grundstücke zur Selbstversorgung und darüber hinaus erwarb, stellte Diakon Manfred Scharnagl in den Mittelpunkt seines einleitenden Vortrags. Daran schloss sich Hans Wimmer, Hobbyforscher und leidenschaftlicher Sammler historischen Materials, mit interessanten Details aus dem Klosterbetrieb an. So genoss eine stets wachsende Zahl an Zöglingen gutgesinnter Eltern bzw. Vormünder im Kloster eine strenge christkatholische Erziehung zu Anstand und Ordnung sowie in den Unterrichtsfächern wie Religion, Lesen, Schreiben, Kopf- und Tafelrechnen, Musik, Hand- und Hausarbeit, die alles in allem pro Kind und Jahr 140 Mark kostete. Für die Aufnahme in die Erziehungsanstalt waren übrigens neben Tauf-, Impf- und Gesundheitsschein auch Strohsack, -kissen, Schiefertafel, vorgeschriebene Kleidung und Schuhe, Kämme, Zahnbürsten, Besteck usw. erforderlich.

Mit kostbaren Fotos und Postkarten, die dem Publikum im Saal seltene Einblicke ins Klosterleben gewährten, spickte Wimmer seinen Vortrag. Zu sehen waren z. B. die kleinen Zöglinge mit ihren Puppen vor dem Pavillon, die Ordensschwestern mit ihren Schützlingen bei der Hand- und Gartenarbeit im Freien und der Unterricht im Klostergebäude in den Anfangsjahren. Auf einem der Klassenfotos jüngeren Datums erkannte sich die ehemalige Klosterschülerin Helga Laskos

plötzlich wieder und ließ das Publikum an ihrer freudigen Überraschung teilhaben.

Danach schilderte Hans Wimmer die schweren Kriegszeiten im Kloster, das sich in unmittelbarer Nähe des Feldflugplatzes im Zweiten Weltkrieg befand. Auch sonst war die Erziehungsanstalt mehrfach von Einquartierungen des Militärs bis zur vollständigen Beschlagnahme des Gebäudes 1941 betroffen und erlebte sogar den Tieffliegerangriff 1945 mit. Nach Kriegsende wurde das Kinderheim als Volksschulinternat wiedereröffnet und existierte als solches bis 1975. Die Ordensschwestern unterrichteten auf höheres Geheiß auch an der Volksschule Mettenheim. In den 50er Jahren bot das Kloster den Mädchen überdies die Möglichkeit, im Anschluss an die Volksschule eine zweijährige Berufsausbildung in Ländlicher Hauswirtschaft zu absolvieren. Jedoch musste die Einrichtung im Jahr 1992 wegen Überalterung des Personals und Nachwuchsmangel endgültig schließen. Die verbliebenen Schwestern wurden abberufen bevor das Don Bosco-Jugendwerk Waldwinkel der Salesianer ins Kloster einzog und auf dem Gelände um- und neu baute.

Die geschichtsträchtigen Vorträge und Bilder riefen wie erwartet kostbare Erinnerungen bei den Zeitzeugen wach. So beispielsweise bei Emma Kneißl, die als Begründerin und langjährige Vorsitzende der katholischen Frauengemeinschaft gern den Klosterschwestern bei handarbeitlichen Dingen über die Schulter schaute und ihre Kenntnisse gern weitergab. Oder bei der einstigen Klosterschülerin Resi Schaumeier, die bei den Armen Schulschwestern u. a. das Sticken und Klavierspielen lernte. Und bei Annemarie Deinböck, die sich schmunzelnd an das sonntägliche Handarbeiten der Mädchen oder die begleiteten Spaziergänge erinnerte, wobei die Buben ihnen nachpiffen. Zu diesen gehörte neben Adolf Kunzmann auch Günther Siegl, der ab 1952 die Grundschule in Mettenheim besuchte und dem Schwester Anastasia als besonders „feiner, ruhiger Mensch“ im Gedächtnis blieb. Aus der Nachbarschaft des Klosters erzählte Marianne Hummel von restriktiven Bekleidungs Vorschriften, die Frauen das Tragen von Hosen verboten,

sowie vom leidvollen Abschied der Kloster-schwestern. Zum Schluss war sich die Runde einig: Das Kloster ist auch nach über 130 Jahren nicht von der Gemeinde Mettenheim wegzudenken. Das bekräftigte auch Bürgermeister Stefan Schalk, der die hervorragende Erziehungsarbeit gestern wie heute lobte und den Mitgestaltern des Abends dankte.



Klosteransicht um 1910 – im Vordergrund spielten die kleinen Zöglinge. Foto: Archiv/Wimmer

### ► Vorweihnachtliche Schmankerln auf dem 16. Mettenheimer Adventsmarkt

Alle Jahre wieder – heuer schon zum 16. Male – freuen sich die zahlreichen Besucher am letzten Novemberwochenende auf die Eröffnung des stimmungsvoll gestalteten Mettenheimer Adventsmarktes im großen Geviert hinter dem Rathaus. So war es auch gestern Nachmittag, als Bürgermeister Stefan Schalk und der himmlische Kult-Uriel (Susi Reichenberger) ihre aktuelle Botschaft mit und ohne Reim den Einwohnern, Gästen, 55 Ausstellern und bewährten Organisatoren überbrachten. Traditionell wurden sie dabei von den Mettenheimer Bläsern begleitet bevor sie den Weg zu den wundervoll dekorierten Innen- und Außenständen freigaben. Dort lockte wieder ein vielfältiges Angebot an Erzeugnissen weihnachtlicher Handwerkskunst sowie an kulinarischen Köstlichkeiten - von Erdäpfelringen über Glühweinvariationen bis hin zu deftigen Bosnawürsten. Neben attraktiven Auslagen und verführerisch duftenden Leckereien gab es am ersten der insgesamt drei Markttag weitere musikalische Schmankerln für die Kundschaft, denn im Kulturhof-Café spielte die Querflötengruppe unter Anna Guggenberger und etwas später der Saitenvierer. Indessen steht heute 16 Uhr die Pfarrhofmusik und 17 Uhr der Gesang des Kindergar-

tenchores St. Michael auf dem Rahmenprogramm während morgen um 14.30 Uhr die Mettenheimer Stubenmusik, um 16 Uhr der heimische Kirchenchor und 17 Uhr Stefan Guggenberger auf seiner Steirischen Harmonika die Besucher auf Weihnachten einstimmen. Darüber hinaus laden die Mitglieder der Volksbühne die kleinen Besucher zum Geschenke-Basteln in ihr „Stüberl“ ein - heute ab 18 Uhr und morgen bereits ab 16 Uhr. Der 16. Mettenheimer Adventsmarkt hat seine Pforten übrigens am heutigen Samstag von 16 bis 21 Uhr und morgen noch von 14 bis 20 Uhr geöffnet. Die Besucher sind wie immer herzlich willkommen! Fotos: KCh



### ► Viele Besucher beim 3. Barbaraschießen

Nachdem sich das Wetter pünktlich zum 3. Barbaraschießen besserte, konnten knapp 80 Besucher das Ereignis in diesem Jahr in Kirchisen miterleben. Sie folgten der Einladung des Pfarrgemeinderates St. Michael und versammelten sich zu einer Andacht bei Kerzenschein in der Kirche St. Pankratius, die Diakon Manfred Scharnagl mit fünf Altmühldorfer Bläsern eindrucksvoll gestaltete. Vor dem Gotteshaus erwartete die Besucher dann ein mit Fackeln und Feuerkörben erleuchtetes Gelände, auf dem die 20 Schützen der Vereine Mößling und Immergrün Wolfsberg ihre Böller zu Ehren der heiligen Barbara zündeten. Etwa

70 Teilnehmer der Veranstaltung trafen sich anschließend noch im Stadl zu Gulaschsuppe, Glühwein, Bier und Kinderpunsch. KCh



## ► Eine runde Geburtstagsfeier

Mit rund 120 Gästen feierte Mettenheims Bürgermeister Stefan Schalk kürzlich seinen 70. Geburtstag im großen Saal des Kreuzer-Wirts. Zur Gratulantschar des in Stephanskirchen aufgewachsenen, seit 1975 in Mettenheim ansässigen Jubilars, zählten führende Kirchenvertreter, übergeordnete Kommunalpolitiker, Amtskollegen aus dem Landkreis, Mitglieder des örtlichen Gemeinderates, der Verwaltung, des Bauhofes, CSU-Parteifreunde, Vereinsvorstände, Führungskräfte der Kinderwelt St. Michael, Grundschule ebenso wie Verwandte und Weggefährten. Die Mettenheimer Kulturfreunde überraschten ihren Vorsitzenden Stefan Schalk mit einem schwungvollen Geburtstagsständchen der Mettenheimer Bläser. Danach hielt Bürgermeister-Sprecher Dr. Karl Dürner eine Laudatio auf seinen seit 2008 ehrenamtlich tätigen Amtskollegen, in der er Stefan Schalk als Freund und konstruktiv wirkenden Politiker mit Esprit, Mitgefühl und Humor würdigte. Landrat Georg Huber ging auf dessen nicht einfache Position als Bürgermeister einer Gemeinde zwischen Ampfing und Mühldorf ein, wobei er ihm insbesondere dafür dankte, dass er sich stets bemühe, die Interessen der Einwohner mit denen

der Gemeinde der Zukunft in Einklang zu bringen. Als sichtbare Erfolge führte er die Entwicklung der Infrastruktur, des Kindergartens und die Schaffung neuer Baugebiete an. Weitere Grußredner dankten Stefan Schalk für sein langjähriges verdienstvolles Wirken im CSU-Ortsverband und als Bürgermeister an der Spitze der Gemeindeverwaltung. Andere Gäste wussten auch über persönliche Erinnerungen an den Werdegang des Jubilars zu berichten. KCh



Foto: KCh

## ► Mikrozensus 2019 im Januar gestartet

Im Jahr 2019 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2019 enthält zudem noch Fragen zur Krankenversicherung. Neben der Zugehörigkeit zur gesetzlichen Krankenversicherung nach Kassenart werden auch die Art des Krankenversicherungsverhältnisses und der zusätzliche private Krankenversicherungsschutz erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60.000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1.000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlgesetzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2019 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.



## Kinderwelt St. Michael

### ► Elternbeirat der Kinderwelt ermöglicht Einkauf von Weihnachtsgeschenken für die einzelnen Gruppen

Der Elternbeirat der Kinderwelt St. Michael ermöglicht den Erzieherinnen Spiel- und Beschäftigungsmaterial für die Kinder einzukaufen. Den sieben Gruppenerzieherinnen stehen jeweils

300,- € zur Verfügung. Vielen herzlichen Dank für die überaus großzügige Spende!!! Es wurde sowohl Spielmaterial für die Gruppe, als auch zur gruppenübergreifenden Nutzung eingekauft.

### ► Elternbeirat der Kinderwelt übernimmt den Kauf neuer Musik- und Rhythmusinstrumente!

Beim Zimtsternverkauf am Mettenheimer Adventsmarkt konnte der Elternbeirat einen Gewinn von 1.177,43 € erzielen. Das war wirklich spitze! Herzlichen Dank! Vom Erlös konnten neue, hochwertige Musik- und Rhythmusinstrumente im Wert von 650,- € für die Kinder bestellt werden. Die Erzieherinnen legen auf musikalische Früherziehung großen Wert. Die Instrumente sind deshalb regelmäßig in Gebrauch. Vielen Dank!



### ► Die Kinder der Kinderwelt St. Michael gratulierten Herrn Bürgermeister Schalk zum 70. Geburtstag

Gleich nach den Weihnachtsferien luden die Kinder und Erzieherinnen der Kinderwelt St. Michael, das Gemeindeoberhaupt, Herrn Bürgermeister Schalk ein. Sie überraschten ihren Bürgermeister mit einem Geburtstagslied und guten Wünschen für die Zukunft. Mit einer kräftigen, lauten Geburtstagsrakete ließen die Kleinen die vielen Geburtstagswünsche hoch in die Luft steigen, damit sie auch in Erfüllung gehen. Als Geschenk hatten Kinder und Erzieherinnen einen

Baum gestaltet, auf dem sich jedes Kind mit einem Fingerabdruck, als buntes Blatt verewigte. Im Namen des Elternbeirats wurde Herrn Bürgermeister Schalk eine Kiste Wein überreicht. Reich beschenkt bedankte sich der Bürgermeister bei Kindern und Erzieherinnen für die besondere Überraschung und überreichte jedem Kind zum Dank eine kleine Süßigkeit.





**Die Gemeinde Mettenheim sucht  
zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

für die

**Kinderwelt St. Michael**

**eine/n Erzieher\*in (Teilzeit - 25 Std)**



Die gemeindliche Kinderwelt St. Michael in Mettenheim ist eine Kindertageseinrichtung zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im Alter ab sechs Monaten bis zum Schuleintritt. Aktuell werden die Kinder in fünf Kindergartengruppen vormittags, einer Nachmittagsgruppe sowie zwei Krippengruppen betreut.

Wir bieten einen interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz in einem gut eingespielten Team. Auf ein gutes Arbeitsklima legen wir großen Wert und fördern und fordern unsere Mitarbeiter. Dazu bieten wir regelmäßig Supervision, Fachberatung und Fortbildungen an. Die Stelle ist unbefristet. Die Bezahlung richtet sich abhängig von Ihrer Erfahrung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wenn Sie teamfähig sind und gerne selbstständig und eigenverantwortlich arbeiten und dazu gerne kreativ und individuell mit Kindern arbeiten, schicken Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis 11.02.2019** an die

Gemeinde Mettenheim, Klosterstr. 22, 84562 Mettenheim  
oder per E-Mail an [r.hirsch@gemeinde-mettenheim.de](mailto:r.hirsch@gemeinde-mettenheim.de)

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Frau Larseille (Kindergartenleitung – Tel. 08631 2106) oder Herr Hirsch (Geschäftsleiter Gemeinde Mettenheim – Tel. 08631 167711)

Bitte beachten Sie, dass die Arbeitszeiten an die Buchungszeit angepasst werden können.

Wir bitten um Verständnis, dass wir Ihre Bewerbungsunterlagen aus organisatorischen Gründen nicht zurücksenden.

## **Mittagsbetreuung**

### **► Neues Kapitel in der Schulgeschichte**

Bürgermeister Stefan Schalk lag die Sanierung des in mehreren Jahrzehnten entstandenen, zusammengestückelten Schulgebäudes von Anfang an besonders am Herzen. Ungezählte Gemeinderatssitzungen, Baubesprechungen und Vor-Ort-Termine mit Architekten, Handwerkern und dem Schulpersonal liegen nun hinter dem erfahrenen Kommunalpolitiker. Deshalb freute sich das Gemeindeoberhaupt umso mehr über den erfolgreichen Abschluss der Arbeiten in fünf Bauphasen und einem zusätzlichen Jahr. Damit steht gegenwärtigen und künftigen Schülergenerationen, deren Lehrern und Betreuern ein rundum erneuertes Schulhaus zur Verfügung.

Die berechtigte Freude sollte jedoch nicht über eine ganze Reihe von Schwierigkeiten hinwegtäuschen, die den Bauablauf verzögerten und den Beteiligten so manches Kopfzerbrechen bereiteten. Da mussten mehrere Gewerke unbedingt gleichzeitig oder nacheinander arbeiten, überschritten sich Arbeits- und Unterrichtszeiten, mangelte es an Angeboten für bestimmte Handwerkerleistungen und explodierten zum Teil auch die Preise. Mitunter konnten sich die Bauverantwortlichen und die Gemeinde auch nicht einigen, so dass beispielsweise die ursprünglich für alle sanierten Klassenzimmer geplante Zwangsbelüftung nicht überall verwirklicht wurde.

„Das Wichtigste an der Sanierung war für mich der Einbau der Rauchschutztüren, die Einrichtung der Rettungswege mit Fluchttüren und Außentreppen, die Erneuerung des Flachdachs auf der Pausenhalle sowie die Beseitigung der Brandlasten in Klassenzimmern und Gängen. Ich wage gar nicht daran zu denken, was im Ernstfall hätte passieren können...“, meinte Bürgermeister Stefan Schalk erleichtert. Als ebenso notwendig erachtete er die energetische Sanierung der West- bzw. Nordseite des Gebäudes sowie des Eingangsbereiches, bei der alte Fenster und Türen ersetzt und die Fassaden neu gedämmt wurden.

Später brachten dann die Heizungs-, Lüftungs- und Elektrotechniker im Unter- und Erdgeschoß des ältesten Teils der Schule alles auf den modernsten Stand. Darüber hinaus wurde das die Gesundheit gefährdendes Material aus den Decken entfernt, die Beleuchtung auf LED umgestellt, Mediensäulen in den Klassenzimmern installiert sowie teilweise neuer Fußbodenbelag verlegt. Die Maler versahen das sanierte Gebäude schließlich außen mit einem frischen weißen und innen mit einem gelben, grünen und roten Farbanstrich sowie den Eingangsbereich mit dem schicken neuen Schullogo.

Im fünften und letzten Bauabschnitt im Jahr 2017 standen noch Arbeiten an der Elektrik und im Sanitärbereich der Schule an bevor zum Abschluss der Sanierung 2018 ein zusätzlicher Klassenraum für die Speisung der Teilnehmer an der Mittagsbetreuung mit kompletter Küchenausstattung und neuem Mobiliar seinen Nutzern übergeben werden konnte. Vorbei sind die Zeiten des kräftezehrenden Essenstransportes über mehrere Treppen in die beengten Räumlichkeiten der Mittagsbetreuung im Kellergeschoss sowie des Aus- und Umzuges in den Kulturhof während der akuten Bauphase! Nun wurde ein neues Kapitel Schulgeschichte aufgeschlagen.



## Helferkreis

### ► Neue Ideen für Flüchtlingsarbeit

Schon seit drei Jahren leistet der örtliche Helferkreis hervorragende Arbeit, um die beträchtliche Zahl der hier lebenden Flüchtlinge zu integrieren. Von Anfang an betrachtete es Bürgermeister Stefan Schalk als „Chefsache“, die ehrenamtlich tätigen Helfer nach Kräften zu unterstützen und ihnen stets aufs Neue für ihren Einsatz zu danken. Dafür bot das jüngste Treffen des Gremiums im Rathaus wieder Gelegenheit. So freute sich das Gemeindeoberhaupt z. B. über die Einnahmen des Helferkreises in Höhe von 800 Euro, den sie am eigenen Stand auf dem diesjährigen Adventsmarkt erzielten. Als „Verkaufsrenner“ erwies sich dabei das gemeinsam von Landratsamt und Flüchtlingen erarbeitete Kochbuch „Komm, sei mein Gast“, dem nach Vorstellung des Autorenkollektivs um Asylsozialberaterin Stefanie Rothkäppel ein Buch mit Geschichten über Flucht, Vertreibung und Heimatempfinden folgen könnte. Allgemeine Zustimmung gab es für diesen und einen weiteren Vorschlag Rothkäppels, der vorsieht, nach dem gut besuchten Eritreischen Kochabend (wir berichteten) eine ähnliche Veranstaltung im Kulturhof mit somalischen und irakischen Köchen und deren Gerichten zu organisieren.

Auf der Sitzung wurde auch über Veränderungen innerhalb des Helferkreises informiert, wonach zwei Mitglieder neu hinzu stießen während sich ein rühriger Helfer vorerst aus gesundheitlichen Gründen von der Betreuung zurückzieht. Unabhängig davon läuft die Arbeit der anderen ehrenamtlichen Kräfte in guten Bahnen: Im neuen Lernraum der Mettenheimer Gemeinschaftsunterkunft erteilen die Helfer den Flüchtlingen ergänzenden Unterricht insbesondere in Deutsch und Mathematik und begleiten deren Berufsausbildung. Seit kurzem stehen im oben genannten Raum ein mit Spendengeldern angeschaffter PC und Drucker zur Verfügung, die jedoch wegen ungeklärter Verantwortlichkeiten ohne Festnetzanschluss sind. Diskutiert wurde deshalb eine über Fördergelder finanzierte Anschaffung zentral verwalteter WLAN-Sticks und darüber hinaus eines zweiten Computers bzw. Laptops.

Vertreter des Helferkreises äußerten sich kritisch über die schwierige Wohnungssuche für anerkannte Flüchtlinge, für deren Erfolg ein fester Job die Voraussetzung bilde. Dem stünden jedoch die Mobilitätsprobleme der Flüchtlinge entgegen, für die der sehr frühe Arbeitsbeginn - noch dazu im Winter - eine unüberbrückbare Hürde darstelle. KCh

Wir brauchen Unterstützung im Vertretungsfall,  
vorzugsweise in der Zeit von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr, je nach Bedarf.  
Dieser kann auch kurzfristig entstehen.

## **Wir suchen daher für die Mittagsbetreuung in der Grundschule Mettenheim**

- **eine Person, die ausreichend Erfahrung in  
Erziehungs- und Jugendarbeit hat**

Ihre Aufgaben: Begleitung und Unterstützung bei den Hausaufgaben,  
die zu betreuenden Kinder gehen in die Grundschule und sind  
im Alter zwischen 6 und 10 Jahren (Klasse 1 – 4).

Die Vertretungstätigkeit wird über die Übungsleiterpauschale abgerechnet.

Bei Interesse an der Tätigkeit senden Sie uns bitte eine schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf  
an die Gemeinde Mettenheim, Klosterstr. 22, 84562 Mettenheim.

Sollten noch Fragen offen sein, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung  
Tel. 08631 1677-19 oder gerne auch per E-Mail: [info@gemeinde-mettenheim.de](mailto:info@gemeinde-mettenheim.de)

### **Bücherei St. Michael**

Das Büchereiteam bedankt sich ganz herzlich  
bei

- der politischen Gemeinde für die finanzielle  
Unterstützung
- der Pfarrei als Träger
- Allen, die einen Mitgliedsbeitrag zahlen
- allen Buch- und Geldspendern

Zum Jahreswechsel einige Informationen zum  
Büchereijahr 2018:

- |   |       |
|---|-------|
| - Derzeitiger Medienbestand:              | 3.363 |
| - Neuzugänge an Büchern:                  | 199   |
| - Jahres-Öffnungsstunden:                 | 150   |
| (davon entfallen 64 auf die Schulklassen) |       |
| - Aktive Benutzer:                        | 203   |
| - Anzahl der Besucher:                    | 1.869 |
| - Neuanmeldungen:                         | 32    |
| - Entleihungen:                           | 6.352 |

Neben der ganzen Statistik wollen wir uns auch  
noch bei zwei ehrenamtlichen Helfern bedanken,

die uns leider aus beruflichen Gründen nicht  
mehr helfen können.

**Sonja Thalhammer** hat seit 2013 während der  
Öffnungszeiten im Büchereiteam geholfen.  
Des Weiteren übernahm Ihr Mann **Günther Thal-**  
**hammer** die EDV Betreuung mit der Aktualisie-  
rung der Büchereisoftware. Vielen Dank für Eure  
wertvolle Arbeit.

Bücherei - Kunden bis 18 Jahre zahlen keinen  
Beitrag. **Für Erwachsene ab 18 Jahre gilt ein  
Jahresbeitrag in Höhe von 8 €.**

Wir haben für Euch **jeden 1. Donnerstag im Mo-  
nat von 16:00 Uhr – 17:00 Uhr** und an den  
Sonntagen nach dem Gottesdienst von ca. 10:45  
Uhr – 11:30 Uhr geöffnet.

Liebe Gemeindebürger, überzeugt Euch von un-  
serer großen Auswahl an Büchern und kommt  
doch einfach mal vorbei!

Euer Büchereiteam: Resi Huber, Karin Anzinger,  
Annemarie Zoller und Claudia Asthoff  
Bericht: Resi Huber und Karin Anzinger



## Pfarrei St. Michael

Die Feierlichkeiten zum gestrigen Volkstrauertag begannen in Mettenheim traditionell mit dem Gottesdienst, in dem Pfarrer Alois Hopf mahnte, sich gerade als Christ für Frieden, Versöhnung und Verständigung einzusetzen. Ungeachtet allen menschlichen Leids appellierte der Geistliche in seiner Predigt, auch im 21. Jahrhundert in allen Belangen auf Gott zu vertrauen. Er lud die Gemeinde zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt an das Kriegerdenkmal ein. Dorthin setzte sich ein langer Zug aus Vertretern der Kirche, Kommune und Bevölkerung in Bewegung, dem die Mettenheimer Bläser vorausgingen. Am Mahnmal betete Pfarrer Hopf für die Toten und Bewahrung der Lebenden, wonach der Kirchenchor sang. Dann analysierte Bürgermeister Stefan Schalk in einer aufrüttelnden Rede, wie es nach dem schon opferreichen Ersten Weltkrieg noch zu einem Zweiten mit der vierfachen Opferzahl kommen konnte. Als Verantwortliche machte

er die autoritären Regime in Europa aus und zog Parallelen zur Jetztzeit mit ihrem Chauvinismus und wachsender Ausländerfeindlichkeit. „Seid wachsam!“, rief er seiner Zuhörerschaft zu und ermunterte sie zum Kampf gegen Krieg und für Demokratie. Dem fügte KSK-Vorstand Hans Schneider seine persönlichen Eindrücke vom Besuch eines Soldatenfriedhofes in Italien hinzu, woran er die Bedeutung des Wachhaltens der Erinnerungen an die schrecklichen Ereignisse erklärte. Diesem Ziel diene auch die jüngste Hausammlung zugunsten der Deutschen Kriegsgräberfürsorge, bei der erfreulicherweise über 2000 Euro zusammenkamen. Der Funktionär dankte den zehn Sammlern sowie den vielen freigiebigen Spendern. Während der Feierstunde legten die Redner jeweils Kränze am Kriegerdenkmal nieder. Foto: KCh

### ► 14 neue Minis nahmen ihren Dienst auf

14 neue Ministranten wurden am zweiten Adventssonntag während des Familiengottesdienstes in den Altardienst der Pfarrkirche St. Michael eingeführt. „Schön, dass Ihr dabei seid!“, freute sich Diakon Manfred Scharnagl, nachdem Martin Auer, Emily Braun, Tobias Einöder, Markus Eisner, Simon Hinmüller, Florian Huber, Jonas Mooshuber, Lorenz Rost, Christian Sinnhuber, Franziska Sinnhuber, Maria Tesini, Enja Weisser, Simon Wimmer sowie Elias Sauter (in Abwesenheit) ihre Bereitschaft erklärten und er ihnen zur Bekräftigung dessen ein kleines Holzkreuz umhängte. Dabei legte er den Neulingen unter den 89 Ministranten ans Herz, sich füreinander und für Gott einzusetzen, um für andere zum Hoffnungszeichen zu werden. Der Geistliche be-

dankte sich auch bei den Betreuern Kimberley Aimer, Simon und Thomas Kammel, die die Minis in den letzten Monaten auf ihren Dienst vorbereiteten. Foto: KCh



### ► Sternsinger sammelten 3.738 Euro

Insgesamt 34 Sternsinger brachen am Dreikönigstag in Richtung Mettenheim-Dorf und -Siedlung, nach Neufahrn, Haubing, Hechfelden, Harthausen, Lochheim, Stenging, Holzen und zum Zehethof auf, um den Neujahrssegen aus der Pfarrkirche St. Michael zu überbringen. Drei der zwölf Gruppen trafen sich am Kindergarten (siehe Foto). Als heilige drei Könige verkleidet, klingelten die Kinder auf ihrer Tour durch Wohngebiete und Gehöfte an den Türen und segneten die Bewohner mit Gesang und Vortrag. Als Segensspruch schrieben sie an Türstöcke „20 C+M+B 19“ und sammelten in diesem Jahr Spenden für ihre Altersgenossen mit Behinderung in Peru. Überaus spendabel zeigten sich die Ein-

wohner der Gemeinde Mettenheim, so dass am Ende die stolze Summe von 3.738,55 Euro zusammenkam. Foto: KCh



## ► Mettenheimer Adventssingen berührte die Herzen

Einer guten Tradition folgend fand nach zwei Jahren wieder das Mettenheimer Adventssingen mit über 70 vorwiegend heimischen Mitwirkenden in einer gut besetzten Pfarrkirche St. Michael statt. Froh über die große Besucherzahl, rang Diakon Manfred Scharnagl dem Konzert sogar im innen eingerüsteten Gotteshaus etwas Positives ab. So sah er darin die Gelegenheit für die Zuhörer, ihren Blick auf das Wesentliche im Advent zu richten – auf Gottes frohe Botschaft. Diesem Ziel untergeordnet war auch das von Brigitte Scharnagl sorgfältig zusammengestellte Programm, bei dem sich Chöre, Instrumentalensemble und -solisten abwechselten. Mit den über zwanzig, zum Teil stilistisch verschiedenen Beiträgen schufen Sänger und Instrumentalisten den musikalischen Rahmen für die von Manfred Scharnagl vorgetragene Weihnachtsgeschichte, deren Geschehen Brigitte Scharnagl mit ihrer Harfe „illustrierte“. Zum musikalischen Auftakt des Adventskonzertes spielte das Ensemble der Mettenheimer Bläser (Leitung: Ludwig Lamprecht) Hubert Meixners feierlichen „Freudentanz“. Danach erklangen mehrere in der alpenländischen Musiktradition verhaftete staade Weisen. So sang der Kirchenchor „Das ist die stillste Zeit im Jahr“, der Frauensingkreis „Staad, staad, heit is Advent“, der Männerchor „Alle Jahr um de Zeit“ (Leitung jeweils: Wolfgang Rasch) während die Mettenheimer Stubenmusi mit feinem Saitenklang (Leitung: Resi Huber) einen „Staadten Landler“ hören ließ. Den Melodienreigen ergänzte Brigitte Scharnagl mit ihrer Harfe und einem Menuett aus dem Tiroler Imst. Solistisch unterwegs war ebenso Stefan Guggenberger mit seiner Ziach, der dem Programm tänzerische Stücke beisteuerte. Einen sehr geschlossenen Eindruck hinterließen die Mitglieder des Kinderchores (Leitung: Michaela Schmeidl), die mit ihrem modernen Lied Kurt Mikulas „Zünd ein Licht an“ die Herzen berührten. Aus den Reihen des Chores rekrutierte sich auch ein selbstbewusst auf Gitarre und Akkordeon musizierendes Trio (Lena Zelger, Leni Schmeidl, Eva Dichtl) mit Ludwig Hausners „Lebenslauf“. Auch der Masithichor (Leitung: Brigitte Scharnagl) mit schöner Instrumentalbegleitung gefiel u. a. mit dem populären Christmas-Song „Silver Bells“. Schwungvoll setzten sich schließlich die Pentasax-Damen in Szene, die das Publikum trotz ihres vom Gerüst stark eingeschränkten Platzes zu einer flotten Schlittenfahrt („Sligh ride“) und einem fröhlichen Weihnachten („Have yourself a merry little Christmas“) mitnahmen. Zu guter Letzt stimmten Mitwirkende und Besucher kraftvoll in den gemeinsamen Gesang des Weihnachtsliedes „Macht hoch die Tür“ ein bevor sich die Vorsitzende des Pfarrgemeinderats

Sandra Stutzriem bei allen bedankte, um Spenden für die Mühldorfer Tafel bat sowie zu Glühwein und Punsch ans Lagerfeuer in den Pfarrhof einlud. KCh



Gruppe Pentasax.



Mettenheimer Stubenmusi, dahinter der Masithichor.



Kinderchor



Frauensingkreis Fotos: KCh



## Katalanische Fußball Freunde Mettenheim

### ► Weihnachtsfeiern und Jahresabschluss bei den Katalanischen Fußball Freunden

Am Samstag, den 22.12. starteten die Erwachsenen des Vereins mit Ihrer Weihnachtsfeier im Restaurant Salut in Ampfing. Neben einem Video mit den „Best of Momenten“ 2018 wurde das Jahr auch von den Verantwortlichen Revue passiert. So musste im Frühjahr aufgrund eines Funktionswechsels in der Führung eine Umstrukturierung bei den aktiven Erwachsenen erfolgen aus der sich ein neues sechsköpfiges Funktionärsteam hervorgetan hat. Neben dem gewohnten Frühjahrs- und Sozialen-Turnier konnten weitere 14 Freundschaftsspiele (oder Turnierteilnahmen) organisiert werden. Erfreulicherweise konnten auch im Laufe des Jahres drei Jugendspieler erfolgreich bei den Erwachsenen integriert werden. Die Bemühungen der nun seit fast einem Jahrzehnt anhaltenden Jugendarbeit sind somit zum ersten Mal in Form von neuen Spielern bei den Erwachsenen „angekommen“.

Doch auch abseits des Rasens wurden insgesamt 13 Ausflüge, Feste und Veranstaltungen im Freizeitbereich der Erwachsenen organisiert, so dass für jeden etwas dabei war. Im neuen Jahr kann man nun fokussiert die einzelnen Ziele, Maßnahmen und Projekten aus der „Strategie 2023“ angehen. Die neue Vereinsstrategie wurde im November von allen Funktionären im Rahmen eines Teambuildingsmaßnahme (Escape-Room in München) und Workshop-Tages erarbeitet. Anhand von sechs Durchbruchzielen wie z.B. der „Digitalisierung“ oder der „Erweiterung des Freizeitprogramms“ will man den Verein für die nächsten fünf Jahr Zukunftssicher für die Mitglieder weiterentwickeln.

Am Sonntag, den 23.12. fand schließlich die Jugendweihnachtsfeier beim Kreuzer-Wirt in Mettenheim statt. Zunächst gab es hier eine Präsentation über die vergangenen zwölf Monate. So wurden Bestenlisten bei der Trainingsbeteiligung, personelle Veränderungen im Jugendtrainerteam oder „Best of Momente“ wie z.B. der G-Jugend Turniersieg der párvulos in Schwindegg präsentiert. Mit der Jahrgangs-Umstrukturierung der ältesten Jugendsparte (jóvenes) konnte im Herbst noch eine wichtige Baustelle im Jugendbereich geschlossen werden die mit Zahlen und Daten erklärt wurde.

Am Ende der Präsentation wurden die Herren Marc Spauschus (Neuer Spartenleiter bei den

jóvenes), Christian Werner (seit zwei Jahren Spartenleitern bei den niños) und Nico Gottschaller (seit fünf Jahren Jugendtrainer) für Ihr Engagement mit Urkunden und Gutscheinen geehrt. Mit dem Eintreffen des Nikolaus wurden dann von jedem Jugendspieler lustige kleine Geschichten aus dem letzten Jahr erzählt und gleichzeitig die Weihnachtsgeschenke in Form von Präsentations-T-Shirts zum 10-jährigen Jubiläum verteilt. Den Abschluss der Jugendweihnachtsfeiern läutete das Jahresrückblickvideo ein sowie die Wahlen zum „Lustigsten Foto des Jahres“ aus den einzelnen Sparten bei denen es im Saal viel zum Lachen gab.



**Das Rathaus ist für den Parteiverkehr am Faschingsdienstag, den 05. März 2019 geschlossen.**

In dringenden Fällen erreichen Sie den Ersten Bürgermeister Stefan Schalk unter Tel.: 0176 20606110



## Frauenkreis St. Michael



Am 19.12.2018 organisierte der Frauenkreis seinen traditionellen Winterausflug. Im voll besetzten Bus ging die Fahrt nach Rosenheim. Das erste Ziel war die Kaffeerösterei Dinzler in der Kunstmühle. Nach einer Stärkung mit ausgezeichnetem Kaffee und traumhaften Kuchen und

Torten ging es weiter zum eigentlichen Ziel, dem Christkindlmarkt in der Rosenheimer Fußgängerzone. Die Teilnehmer bummelten in einer einzigartigen Atmosphäre durch den liebevoll gestalteten Markt, der von zahlreichen festlich geschmückten Hütten und Buden gesäumt war. Es gab für jeden Geschmack etwas: Leckereis, etwas Süßes oder auch zahlreiche herzhafte Speisen. Mit einem der zahlreich angebotenen Glühwein-Kreationen konnte man sich von innen gut wärmen. Bei den vielen Ausstellern konnte man auch das eine oder andere Geschenk oder auch für sich selbst etwas finden. Doch wie jedes Jahr verging die Zeit viel zu schnell und der Bus brachte alle wieder sicher nach Hause. (Bericht und Foto: Karin Golombek)

### ► Weihnachtsgeschenk für Anna-Hospiz-Verein

Anstelle der erkrankten Vorsitzenden Angelika Schmidt moderierte deren Stellvertreterin Karin Golombek die erfreulich gut besuchte Veranstaltung und begrüßte dazu auch Präses Diakon Manfred Scharnagl, die Hospizkoordinatorin Carola Kamhuber sowie das Mitglied der Geschäftsleitung Erika Koch. Zum emotionalen Höhepunkt des von Frauensingkreis, Wolfgang Rasch und Vereinsvorstand gestalteten musikalisch-literarischen Programms wurde die Übergabe eines symbolischen Spendenschecks an den Anna-Hospiz-Verein, wobei 1.000 Euro an die Kindertrauergruppe und 500 Euro an die Hospizinsel Waldkraiburg gingen.

Einfühlsam berichtete Carola Kamhuber über die Arbeit der Kindertrauergruppe, so über die unterschiedliche Wahrnehmung des Todes in Abhängigkeit vom Alter der Kinder und geeignete Formen des Umgangs damit. Das Geld sei gut angelegt, versicherte sie dem Frauenkreis, damit könnten weitere Begleiter ausgebildet und darüber hinaus im neuen Hospizdomizil in Annabrunn eine Spielecke für Kinder eingerichtet werden. Danach schilderte Erika Koch die bedeutsame Arbeit der mit OVB-Spenden geschaffenen Hospizinsel in Waldkraiburg, die in ihren vier Zimmern bisher über 20 Gäste durchschnittlich 20 Tage beherbergte und deren Mitarbeiter für die würdige Begleitung in der letzten Lebensphase

sorgten. Die von den Mettenheimer Frauen stammende Spende werde zur weiteren Ausstattung der Insel und der therapeutischen Unterstützung der Gäste verwendet, erklärte Koch. Die Spendempfänger dankten den Gebern für ihre Großzügigkeit und ernteten beim Publikum viel Beifall für ihren Dienst am Menschen. KCh



**Eine Spende über insgesamt 1.500 Euro zugunsten des Anna-Hospiz-Vereins** überreichte Karin Golombek, zweite Vorsitzende des Mettenheimer Frauenkreises St. Michael, an das Mitglied der Geschäftsleitung Erika Koch sowie an die Hospizkoordinatorin Carola Kamhuber (von links). Foto: KCh

### ► Frauenkreis bittet um Palmkätzchen

Auch in diesem Jahr bietet der Frauenkreis St. Michael traditionsgemäß am Palmsonntag selbstgebundene Palmbuschen zum Verkauf an. Zu diesem Zweck bitten die Frauen wieder um die Spende von Palmkätzchen, Buchs, Thuja und Grünzeug.

Die Palmkätzchen sollten rechtzeitig geschnitten werden. Das geschnittene Material kann bei Elfriede Heimeldinger in Neufahrn, Tel. 08636/7372 abgegeben werden.

## Pfarrei St. Rupert

### ► Lehren aus der Geschichte ziehen

Den Opfern von Krieg und Gewalt gedachte Pfarrrer Franz Eisenmann in der Gemeinde St. Rupert Gumattenkirchen am gestrigen Christkönigs-sonntag, an dem auch die Gedenkfeier zum Volkstrauertag stattfand. In seiner Predigt forderte der Geistliche die Gläubigen zu wahren Königstum durch Entfaltung der Nächstenliebe und ein friedliches Miteinander auf. Dafür betete er dann auch vor der Kirche am Kriegerdenkmal zusammen mit den dort versammelten Gemeindevorteilern, Fahnenabordnungen der Vereine, Ministranten und Einwohnern. Bürgermeister Stefan Schalk mahnte angesichts des unfassbaren Leids zweier Weltkriege und gegenwärtiger Konflikte, Lehren aus der Geschichte zu ziehen, um den Frieden auch für kommende Generationen zu bewahren. Zum Zeichen des Gedenkens legte er einen Kranz der Gemeinde nieder ebenso wie nach ihm Vereinsvorsitzender Christian Schmid im Namen der örtlichen Krieger- und Soldatenkameradschaft. Er erinnerte in seiner Ansprache an das 100. Jubiläum der Beendigung des Ersten Weltkriegs, in dem auch 24 junge Gumattenkirchner ihr Leben lassen mussten, deren

Namen neben weiteren Opfern aus dem Zweiten Weltkrieg auf dem Kriegerdenkmal verewigt sind. Ihr Schicksal dürfe sich nicht wiederholen, bekräftigte der Redner und rief zum Kampf gegen Krieg und Gewaltherrschaft auf. Zum Gedenken an all die Gefallenen, Vermissten und Getöteten senkten die Vereine ihre Fahnen, spielten die Mettenheimer Bläser das Lied vom guten Kameraden und es fielen drei Böllerschüsse. Foto: KCh



## Kinderfasching

**Sonntag, den 24. Februar 2019  
um 13:30 Uhr beim Kreuzer-Wirt**



Gemeinde Mettenheim in Zusammenarbeit mit der Landjugend Mettenheim und der FFW Mettenheim

**Das Rathaus ist für den Parteiverkehr am  
Faschingsdienstag, den 05. März 2019 geschlossen.**

In dringenden Fällen erreichen Sie den Ersten Bürgermeister Stefan Schalk  
unter Tel.: 0176 20606110



## Kulturfreunde Mettenheim

### Kulturfreunde Mettenheim – Jahreshauptversammlung

Montag, den 11. März 2019, um 20 Uhr beim Kreuzer-Wirt

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

### ► Die nächsten Veranstaltungen im Kulturhof Mettenheim

#### • Kunsthandwerksmarkt:

##### „Kunst & Kultur im Frühling“

Samstag, 16. März, 14 bis 19 Uhr

Sonntag, 17. März, 11 bis 17 Uhr

Erleben Sie den Kulturhof im bunten Frühlingsgewand und freuen Sie sich bereits zum neunten Mal auf unseren Kunsthandwerksmarkt mit erlesenen Raritäten und kunstvoll hergestellten Osterdekorationen.

In unserem Kulturcafé verwöhnen wir Sie gerne mit frischen Getränken, Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und pikanten Snacks. Das Café hat am Samstag ab 14 Uhr und am Sonntag ab 13 Uhr geöffnet.

#### Unser Veranstaltungstipp für den Abend:

##### • „Schön is' so a Ringlspiel“: Ein Konzert mit dem Wienerlieder-Ensemble „Fräulein Kitty und die SchlaWiener“

Samstag, 16. März, 19.30 Uhr

Mit ihrem höchst abwechslungsreichen und unterhaltsamen Wiener Liederabend servieren „Fräulein Kitty und die SchlaWiener“ alias Katharina Wittmann (Gesang und Gitarre), Sebastian Grandits (Gesang und Violine) und Markus

Speckbacher (Klavier) ein besonderes Frühlingschmankerl. Genießen Sie bekannte Heurigen-Lieder wie das „Fiakerlied“ oder „Heut' kommen d' Engerln auf Urlaub nach Wean“ genauso wie legendäre und amüsante Chansons von Cissy Kraner, Paul Hörbiger oder Hermann Leopoldi.



#### • Kunst & Kultur am Sonntag

Sonntag, 17. März, ab 11 Uhr

Bummeln Sie auch am Sonntag gemütlich durch den Markt und gönnen Sie sich dazwischen einen kleinen Imbiss (ab 13 Uhr). Klassische Gitarrenklänge von **Maximilian Pietrek** gibt es **live** und gratis dazu.



*Liebe Mitglieder der Kulturfreunde e.V., liebe Freunde des „Kunst & Kultur“-Wochenendes!*  
*In Anbetracht der jährlich steigenden Besucherzahlen sind wir, was unser Kuchenbuffet für das Kulturcafé angeht, natürlich auch in diesem Jahr wieder auf tatkräftige Unterstützung angewiesen und bitten alle backfreudigen Helferinnen und Helfer, sich hierzu möglichst bald bei Gertraud Schwarze zu melden (Tel. 08631 7184, [GertraudSchwarze@gmx.de](mailto:GertraudSchwarze@gmx.de)). Vielen Dank im Voraus*  
*Die Vorstandschaft der Kulturfreunde Mettenheim e. V.*



#### • Wirtshaustour mit ZechFreiStil

Samstag, 30. März, 20 Uhr

ZechFreiStil steht für freche bayerische Lieder sowie fetzige Musik aus Ober- und Niederbayern. Die im letzten Jahr mit dem Internationalen Volksmusikpreis ausgezeichnete Truppe präsentiert einen bunten Mix aus traditionellen Wirtshausliedern, lustigen Stücken aus der Liedermacher-Szene und eigenen Liedern. Mit Ziach, Flöte, Gitarre und Kontrabass sorgen die vier leidenschaftlichen Musiker – Bernadette Heinrich und Annette Petz (auch bekannt unter dem Namen Zechfrei), sowie Christopher Zeiser und Magda-

lena Kufer – obendrein für temperamentvolle Abwechslung. Das Besondere daran: Mitwippen und -singen sind ausdrücklich erlaubt!





### • Volksmusik-Matinee

Sonntag, 31. März, 10.30 Uhr

Pünktlich zum Frühlingsanfang 2019 gibt es eine weitere Ausgabe der Volksmusikmatinee, gestaltet von Kreisheimatpfleger Dr. Reinhard Baumgartner und zünftigen Musikanten aus der Region. Der Eintritt ist frei – für das leibliche Wohl sorgt wie immer der Kreuzer-Wirt.

### • Jugendgruppe der Volksbühne Mettenheim – „Schneewittchen“

Samstag, 6. April, 16 Uhr und

Sonntag, 7. April, 16 Uhr

Wer kennt es nicht – das wunderbare Märchen der Gebrüder Grimm von Schneewittchen und den sieben Zwergen? Eine etwas andere, aber äußerst lustige Version dieses Klassikers bietet das Jugendtheater Mettenheim, denn als Büh-

nenfassung von Stephan Müller macht diese Geschichte richtig Spaß! Die jungen Schauspieler wünschen auch in diesem Jahr wieder viel Vergnügen und freuen sich über zahlreiche kleine wie große Besucher. (Alle Texte: Martina Lamprecht, Lmm).



Karten sind im Vorverkauf bei Radio Schwarze in Mettenheim unter Telefon 08631/7184 oder jeweils eine Stunde vor Beginn erhältlich. Preise und aktuelle Informationen rund um den Kulturhof Mettenheim finden sich im aktuellen Flyer oder im Internet unter [www.kulturhof-mettenheim.de](http://www.kulturhof-mettenheim.de).

## Mettenheimer Bläser

### ► Adventmarkt und Mettn'bloßn

Mit fein ausgewählten Stücken zum Advent eröffnete auch im letzten Jahr das Blechbläserensemble der MBL unter der Leitung von Ludwig Lamprecht den 16. Mettenheimer Adventmarkt. Ebenso erfreute Anna Guggenbergers Querflötengruppe und das Jugendorchester der MBL die Besucher des Marktes sehr.

Dass die Musiker sich auch mit kulinarischen Genüssen auskennen, bewiesen sie an ihrem Essensstand. Bei heißer Schokolade, Feuerzangenbowle und verschiedenen Crêpes fühlte man

sich äußerst wohl. Vielen Dank an alle Gäste und fleißigen Helfer, die dem Stand und somit dem Orchester wieder einmal zu einem guten Gesamtergebnis verholfen haben!

Großen Anklang fand auch das traditionelle Mettn'bloßn der MBL. Nach der Christmette in St. Michael sorgten die weihnachtlichen Bläserweisen wieder für einen besinnlichen Ausklang des Heiligen Abends. Lmm

### ► Nächster Auftritt der MBL

### • 9. Jahreskonzert der Mettenheimer Bläser – Europa

Samstag, 11. Mai, 20 Uhr und

Sonntag, 12. Mai, 16 Uhr

Die Feiertage sind vorbei, deshalb sind auch die Mettenheimer Bläser wieder eifrig am Üben. Schließlich steht das 9. Jahreskonzert bevor – ein Projekt, das intensive Probenarbeit voraussetzt. „Europa“ lautet das Motto in diesem Jahr und bietet neben mitreißenden Titeln aus Klassik, Musical und Film auch nationale und internationale

Evergreens der Popszene. Die musikalische Reise führt durch Städte wie Paris, London, Wien, Valencia und Moskau und hält dabei einige klangvolle Überraschungen bereit. Natürlich dürfen auch die weltberühmte „Eurovisionsmelodie“ und der UNO-Marsch von Robert Stolz nicht fehlen.

Die Mettenheimer Bläser und ihr Leiter Detlev Jakob freuen sich auf viele „Reisegefährten“ und wünschen gute Unterhaltung. Lmm

## Altschützen Mettenheim

### ► Schützenkönige der Altschützen Mettenheim

Wie bereits in den vergangenen Jahren, erfolgte auch dieses mal die Königsproklamation an der Weihnachtsfeier. Um die Spannung zu erhöhen wurden die Könige durch einen Finalschuss der sechs besten Schützen aus den vorangegangenen Königschießen ermittelt. Dies waren bei den Jungschützen: Maximilian Sollinger, Stefanie Horki, Katharina Sollinger, Christina Hohenberger und Fabian Schalk. Bei den Erwachsenen: Matthias Grözl, Oliver Müller, Annette Sollinger, Antonie Maier, Harry Mayer und Stefan Sinnhuber. Folgende Schützenkönige wurden dabei ermittelt



Jugendschützenkönigin: Katharina Sollinger, Jugendwurstkönigin: Stefanie Horki, Jugendbrezenkönig: Maximilian Sollinger



Schützenkönig: Oliver Müller, Wurstkönig: Stefan Sinnhuber, Brezenkönig: Matthias Grözl

Im Anschluss wurden die Könige noch entsprechend gefeiert.

### ► Schützenmeister gewinnt Geburtstagsscheibe

Zu seinem Runden Geburtstag hat der zweite Sportleiter der Altschützen Mettenheim, Christoph Schröder eine wunderschöne Schützen-scheibe spendiert. Die Scheibe sollte derjenige gewinnen, dessen Teiler seinem Alter am nächsten kam. Es fielen viele gute Blattl, wobei es am Ende beinahe drei Sieger gegeben hätte. Am nächsten waren dem geforderten 30 Teiler sowohl Schützenmeister Stefan Sinnhuber und Harry Mayer beide mit einem 29,0 Teiler und Markus Sollinger mit einem 31,0 Teiler. So musste das Deckblattl (zweitnächste Blattl) entscheiden. Hier konnte sich Stefan Sinnhuber mit einem 28,0 denkbar knapp vor Markus Sollinger mit einem 32,5 Teiler und Harry Mayer mit einem 45,8 Teiler durchsetzen.

#### Öffnungszeiten Bücherei:

Jeden 1. Donnerstag im Monat von  
16:00 Uhr – 17:00 Uhr und  
an den Sonntagen nach dem Gottesdienst  
von ca. 10:45 Uhr – 11:30 Uhr geöffnet.



v.l. Gewinner Stefan Sinnhuber und Jubilar Christoph Schröder



## ► 14. Mettenheimer Bürgerschießen wieder mit starker Beteiligung

Vom 08. Bis 12. Januar war es wieder soweit. Die Altschützen veranstalteten das 14. Mettenheimer Bürgerschießen. Mit 203 Schützen und 54 Mannschaften waren in diesem Jahr knapp so viele Mannschaften wie letztes Jahr am Stand. An den vier Austragungstagen wurden über 8800 Schuss abgegeben.

Mit Spannung wurde dann am Samstag die Siegerehrung im gut besetzten Saal des Kreuzerwirts erwartet. Nach einem kurzen Überblick über den Verlauf wurden als erstes die drei Mannschaften geehrt, die die meisten Schuss abgegeben hatten. Dies waren mit 510 Schuss „Team Harley“, vor dem Team „Lauf 10 Jungs“ mit 390 Schuss und dem Team „Die Vilser“ mit 360 Schuss. Die drei Mannschaften konnten sich über die Sonderpreise (XL-Brotzeitbrett und ein bzw. zwei Karaffen Wein) beim Südtiroler Abend 2019 freuen.

Mit Spannung erwarteten dann alle Beteiligten den Ausgang des 14. Bürgerschießens: Bürgerschützenkönig 2019 ist mit einem sensationellen 2,2 Teiler Harry Mayer der den von Bürgermeister Stefan Schalk gestifteten Pokal überreicht bekam. Zweiter wurde Markus Sollinger mit einem 6,3 Teiler vor Ingrid Mayer mit einem 7,0 Teiler. Es wurden insgesamt wieder hervorragende Blatt'l geschossen.



Bei der Mannschaftswertung siegte das Team „die Vilser“ (Harry und Ingrid Mayer, Michael Schrödl und Norbert Gröner) mit einem Gesamteiler von 50,5 vor dem „Team Harley“ (Markus, Thomas und Maximilian Sollinger) mit einem Gesamteiler von 53,3 und dem Team der „ÜWG Mettenheim 1“ (Matthias Größl, Michael Mooshuber, Hans Hartinger und Rudi Kapser) mit einem Gesamteiler von 71,2.



v.l. erster Schützenmeister Stefan Sinnhuber, das beste Team: „die Vilser“ Michael Schrödl, Ingrid und Harry Mayer, zweite Schützenmeisterin Claudia Hohenberger. Sie konnten den vom Altbürgermeister Josef Gründl gestifteten Pokal in Empfang nehmen.

Der Erste Schützenmeister Stefan Sinnhuber und seine Stellvertreterin Claudia Hohenberger überreichten den Siegern die Pokale und allen Teilnehmern Preise. Sie bedankten sich herzlich bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern aus dem Schützenverein, ohne die der reibungslose Ablauf der Veranstaltung in dieser Größenordnung nicht denkbar gewesen wäre.

Die ausführlichen Ergebnislisten finden Sie unter [www.schuetzen-mettenheim.de](http://www.schuetzen-mettenheim.de). Und wer jetzt Lust bekommen hat, auch unterm Jahr zu schießen, unter der gleichen Adresse finden Sie auch die Trainings- und Schiessabendtermine. Wir würden uns freuen den einen oder anderen wieder zu sehen.



## Auerhahnschützen Gumattenkirchen

### ► Jahreshauptversammlung

Der im vergangenen Jahr neu gewählte Vorstand war 2018 erfolgreich, so die Bilanz der Ersten Schützenmeisterin Anette Koller, wonach der Verein mit 108 Mitgliedern und ihrem vielfältigem Tun gut aufgestellt ist. Auch der ausführliche Jahresbericht der ersten Schriftführerin Friedlinde Lohr bot Anlass zur Freude, denn bei der 14. Ortsmeisterschaft der Vereine holten die Schützen III den Sieg, belegten die Schützen II den zweiten und die Angehörigen der Familie Strasser den dritten Platz. Aus spannenden internen Wettkämpfen zum Ende des Schießjahres 2017/18 ging Anette Koller gefolgt von Konrad Kirchisner und Miriam Sabold als Vereinsmeisterin im Luftgewehrschießen hervor. Vereinsmeister mit der Pistole wurde Martin Strasser vor Markus Kirchisner und Georg Lohr sen. Zu Jugendvereinsmeisterehren im Luftgewehrschießen gelangte Anna Maria Kirchisner vor Christine und Andreas Kirchisner.

Ein Schnupperschießen mit dem Lasergewehr für 15 Kinder veranstalteten die Auerhahnschützen in den Herbstferien während sich sieben Jugendliche am Volksfestschießen beteiligten und 39 Mitglieder den Verein beim Mühldorfer Schützen- und Trachtenzug 2018 repräsentierten. Auf Eigeninitiative basierte auch die Christbaumversteigerung, bei der sich Georg Mitterberger wieder mit Witz und Ausdauer hervortat, um die Sachen an den Mann bzw. die Frau zu bringen. Damit wurde die Vereinskasse aufge bessert, die übrigens laut Schatzmeisterin Marion Kirchisner einen ausgeglichenen Kassenstand aufwies und nach Prüfung durch Nicole Hilger zur Entlastung der Vorstandschaft führte.

### ► Schützenkönig

Zu ihrem Schützenkönig kürten die Gumattenkirchner Auerhahnschützen in diesem Jahr Martin Kirchisner. Ihm folgten bei dem im Anschluss an die Jahreshauptversammlung ausgetragenen Königsschießen Miriam Sabold auf dem zweiten und Marion Kirchisner auf dem dritten Platz.

#### **Öffnungszeiten Bücherei:**

Jeden 1. Donnerstag im Monat von  
16:00 Uhr – 17:00 Uhr und  
an den Sonntagen nach dem Gottesdienst  
von ca. 10:45 Uhr – 11:30 Uhr geöffnet.

Nach ermutigenden Worten des Ehrengauschützenmeisters Toni Müller dankte der Vorstand den langjährigen, zum Großteil aktiven Vereinsmitgliedern wie Maria Mitterberger, Christian Wimmer, Georg Mitterberger für 25 Jahre; Robert Huber, Franz Oberhauser, Richard Obermaier, Hermann Strasser für 40 Jahre; Jakob Wimmer für 50 Jahre; Georg und Josef Petermeier für 60 Jahre. Bewegt sprach Vereinschefin Anette Koller auch über die Verdienste des leider 2018 verstorbenen Gründungsmitglieds der Auerhahnschützen Konrad Haslinger (Mitglied seit 1955) sowie des ebenfalls gestorbenen, seit 50 Jahren dem Verein angehörenden Peter Gassner. KCh



**Ehre, wem Ehre gebührt** – hier den langjährigen Auerhahnschützen (von links): Georg Mitterberger, Franz Oberhauser, Hermann Strasser, Maria Mitterberger, Robert Huber, Richard Obermaier, Ehrengauschützenmeister Anton Müller und Anette Koller. Nicht mit im Bild sind Christian und Jakob Wimmer, Georg und Josef Petermeier.



Schützenkönig wurde Martin Kirchisner

### ► TuS Mettenheim ermittelte Tischtennisvereinsmeister 2018

Die Tischtennisabteilung des TuS Mettenheim richtete am 14.12.2018 wieder die jährliche Einzelvereinsmeisterschaft in der Mehrzweckhalle aus. Die Turnierleitung um den stv. Abteilungsleiter Simon Baumgartl konnte sich über 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuen. Die Einteilung in vier Vorrundengruppen führte zu vielen spannenden und hart umkämpften Spielen. Anschließend folgte die KO-Runde der besten acht Spieler. Der große Favorit Florian Gaspar, der in den letzten Jahren sechs Mal in Folge den Titel gewann, schied im Halbfinale in fünf Sätzen überraschend gegen Klaus Kleindorfer aus. Im anschließenden Spiel um Platz drei konnte er sich zumindest gegen Wilfried Fladerer 3:0 durchsetzen und einen Stockerlplatz erreichen. Das große Finale bestritten letztendlich Klaus Kleindorfer und Peter Drschka. Auch hier zeigte sich Kleindorfer in bestechender Form und konnte sich mit einem 3:1 zum neuen Vereinsmeister 2018 krönen. Die beste Dame war Chiara Höhler auf Platz 6. Im Anschluss fand im Sportheim bei guter Bewirtung die Abteilungsversammlung und gleichzeitig Nachbesprechung der Hinrunde 2018/2019 statt. Die sechs Mannschaften im Spielbetrieb, davon eine Jugendmannschaft, konnten im Großen und Ganzen zufrieden auf die zurückliegende Halbrunde blicken. Die erste Herrenmannschaft belegt in der Bezirksklasse B einen sehr guten 2. Platz und ist weiter im Kampf um den Aufstieg dabei. Die zweite Herrenmannschaft

steht, nach dem letztjährigen Abstieg in die Bezirksklasse C auf dem 6. Tabellenplatz. Die personalgeschwächte, dritte Mannschaft steht in der gleichen Liga auf dem 10. und somit letzten Platz. Die Mannschaften vier und fünf spielen in der Bezirksklasse D und belegen zufriedenstellend die Plätze drei und sechs.

Erfreulich war und ist auch weiterhin die positive Jugendentwicklung innerhalb des Vereins und das stetige Wachstum der gesamten Abteilung. Die Unterstützung einiger Sponsoren (u. a. VR meine Raiffeisenbank eG, Spardabank Mühlendorf, Gerüstbau Stadler GmbH) ermöglichte den Kauf von neuen Tischtennisplatten. Mit Rolf Böttcher konnte zudem ein sehr guter Spieler für die erste Mannschaft gewonnen werden.

Leider spiegelt diese Entwicklung nicht den allgemeinen Trend im Landkreis wieder. Immer mehr Vereine können nach wie vor keine aktive Jugendarbeit und -förderung mehr betreiben, da der Mangel an ehrenamtlichen Trainern und Helfern immer größer wird.

Für alle Tischtennis-Interessierten: In der Mettenheimer Mehrzweckhalle ist immer dienstags und donnerstags ab 19.00 Uhr Training für Erwachsene (Jugendliche dienstags ab 18.00 Uhr). Einsteiger in allen Altersklassen sind herzlich willkommen! Auskünfte erteilt Abteilungsleiter Florian Gaspar unter Telefon 08631/3519395 bzw. E-Mail [florian.gaspar@tus-mettenheim.de](mailto:florian.gaspar@tus-mettenheim.de)





## ► Neuer Pächter im Mettenheimer Sportheim

Jürgen Hauke heißt der neue Pächter der TuS-Sportgaststätte in Mettenheim, der diese zusammen mit der in der Gastronomie erfahrenen Gabriela Gulovicova ab jetzt betreibt. Der gut gelaunte Mann am Zapfhahn war früher selbst einmal Mettenheimer und unterstützt den dort ansässigen Turn- und Sportverein als Jugendleiter im Fußball. Insofern dürfte er den Gästen des Sportheims kein gänzlich Unbekannter sein. Zur Neueröffnung am vergangenen Samstagabend lockte der frischgebackene Wirt seine Kundschaft mit Gulaschsuppe und Sekt in den sauber hergerichteten, ansonsten jedoch unveränderten Gastraum des Sportheims. Das will er künftig am Mittwoch/Donnerstag von 17 bis 22Uhr, am Freitag/Samstag von 17 bis 24Uhr und am Sonntag an den Spieltagen der Herrenmannschaften von 12 bis 19Uhr (nicht im Zeitraum bis zum 13.3.2019) mit teilweise warmer Küche öffnen, wobei er stets leckere Snacks bis zur Sperrstunde bereithält. Auch gesonderte Öffnungs-

und Küchenzeiten sehen die Wirtsleute bei Bedarf vor. Wie der Sportverein hoffen vor allem die Betreiber der öffentlichen Gaststätte auf guten Zulauf aus der Bevölkerung, damit sich ihr Betrieb rechnet. Das liegt auch im Interesse der Gemeinde, die bestehende Wirtshäuser gern erhalten möchte. KCh Foto: KCh



## FFW Mettenheim

### ► Katastropheneinsatz

Katastropheneinsatz Tag 1 – 12.01.2019 Gemeinde Marktschellenberg



Am Samstag den 12. Januar unterstützte unsere Wehr im Berchtesgadener Land (BGL) die Räumung des Daches eines Bauernhofes bei Marktschellenberg!

Dabei waren Schmidt Ralf, Breintner Tobias, Kawalla Rafael, Schmidt Gerald, Schaumeier Florian, Zelger Sebastian, Wagner Johannes, Radlbrunner Stefan und Fottner Marco.

Katastropheneinsatz Tag 2 – 13.01.2019 Nähe Marktschellenberg



Am Sonntag den 13. Januar unterstützte zusätzlich die Lochheimer Wehr, so daß wir nur drei Mann/Frau (Kolm Anna, Schmidt Ralf und Wimmer Andreas) stellen mussten.

Diesmal dabei auch aus Lochheim, Preitenwieser Helmut, Sinnhuber Johann, Sinnhuber Stefan, Hobmeier Georg, Mandl Reinhard und Klose Mario.

Im Anschluss nach dem ersten Haus wurde am Nachmittag noch ein Stadldach mit Hilfe einer Drehleiter der FW München von Schnee befreit, die Dachneigung war hier zu steil.

Zur Sicherung auf den Dächern wurde u.a. unser Absturzsicherungssatz verwendet.

Treffpunkt war an beiden Tagen um 5:30 Uhr der Volksfestplatz, hier wurde Verpflegung von den Maltesern verteilt, anschl. fuhr die Kolonne Richtung Berchtesgaden wo dann der Einsatzort zugewiesen wurde. Rückkehr am Abend war gegen 19:00h.

Auch am Dienstag und Mittwoch war wieder ein Einsatz geplant. (Redaktionsschluss) **Nochmals ein Dankeschön an alle Helfer für Ihren Einsatz!!!**

### Öffnungszeiten Bücherei:

Jeden 1. Donnerstag im Monat von  
16:00 Uhr – 17:00 Uhr und  
an den Sonntagen nach dem Gottesdienst  
von ca. 10:45 Uhr – 11:30 Uhr geöffnet.



## ► Christbaumentsorgung

Das Einsammeln von nicht mehr benötigten Christbäumen (ca. 150!) erledigte die Mettenheimer Jugendfeuerwehr am Samstag 12. Januar. Die dabei erhaltenen freiwilligen Spenden kommen natürlich den jungen Feuerwehrern zugute, die damit Wettbewerbe und gemeinsame Freizeitaktivitäten finanzieren. Ein Dank gilt natürlich auch der Fam. Strohmeier für die zur Verfügung Stellung des Bulldoggs mit Anhänger und der Fam. Guggenberger für die Entsorgung der Bäume. (Foto & Bericht: FFW)



## LG Mettenheim

### ► Tag des Kinderturnens

Der LG Mettenheim beteiligte sich am 10.11.2018 unter der Organisation von Isabella Hinmüller und Karin Anzinger an dem vom Deutschen Turner Bund (DTB) bundesweit ausgerufenen Aktionstag „Tag des Kinderturnens“.

An diesem Tag fanden sich für zweieinhalb Stunden 34 Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren in der Mettenheimer Turnhalle ein. In der Halle warteten schon zahlreiche Helfer, um diesen Nachmittag zu einem spannenden, lustigen und sportlichen Erlebnis für die Kinder werden zu lassen. Die Kinder erwartete eine Reise durch Bayern, die sie als Parcours an zahlreichen Gerätestationen durchlaufen konnten. Sie kletterten am Seil auf die Klippen der Zugspitze, erklommen den Gipfel über eine Kletterei und konnten dann wieder ins Tal rutschen. Weitere Stationen waren das Schloss Neuschwanstein, der Bayern Park, der Waldseilgarten St. Englmar und die Pottenstein Höhle. Neben dieser Kletterreise konnten die Kinder an diesem Tag auch das bayrische Kinderturnabzeichen „Löwenstark“, mit 10 sportlichen Übungen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden, absolvieren.

Vielen Dank an unseren Bürgermeister Stefan Schalk, der gerne der Einladung gefolgt war und sowohl zu Beginn der Veranstaltung sich ein Bild von diesem quirligen Treiben in der Halle gemacht hat, als auch später an der Siegerehrung des „löwenstarken“ Kinderturnabzeichens teilgenommen hat.

Wir möchten uns auch bei Frau und Herrn Kret-

schko bedanken, die als Vertreter der Presse zur Siegerehrung kamen.

Eine weitere Aktion an diesem Tag war „Mit Purzelbäumen einmal um die Welt“. Dieser Weltrekordversuch soll auf mehr Bewegung für Kinder hinweisen. An diesem Tag wurden in Mettenheim 327 Purzelbäume geschafft, diese Anzahl bringt den Weltrekordversuch um einige Purzelbäume weiter und wir leiten sie gerne an die Deutsche Turnerjugend weiter. Für diese Aktion wurde auch der Mettenheimer Gemeinderat eingeladen und wir danken ganz herzlich dem Gemeinderat Franz Hinmüller, dass er dieser Einladung folgte und sich auch tapfer an der Purzelbaumaktion beteiligte.

Der Deutsche Turner Bund hat für 2019 wieder zu einem Tag des Kinderturnens aufgerufen. Mal schauen, ob nach dieser erfolgreichen Veranstaltung, der LG Mettenheim als Teilnehmer wieder dabei ist. Iris Kolm (Jugendleiterin)



### ► Rund 120 Walker, Radler und Triathleten feierten ihre Leistungen auf traditionellem Herbstfest

LG-Vorstandsmitglied Kirsten Stark, die das Herbstfest einst aus der Taufe hob und seither die Fäden der Organisation fest in ihrer Hand

hält, freute sich über den diesjährigen Besucherrekord, der maßgeblich auf den stark vertretenen Radlernachwuchs zurückging. Grund zur Freude

bot jedoch auch die Anwesenheit mehrerer Gründungsmitglieder des Sportvereins, unter ihnen Bürgermeister Stefan Schalk, der LG-Vorsitzende Karl Bruckbauer sowie Maria Fladerer. Ohne lange Vorrede begannen dann die drei Abteilungsleiter mit ihrer Rechenschaftsablage und den Sportlerehrungen.

Begeistert berichtete Radsport-Abteilungsleiter German Hötzing über den 12. Gesamtsieg des Mountainbike-Juniorteams in Folge und viele Podestplätze beim wichtigsten Rennen der Saison - dem 2018er Pölz-Cup. Das erfolgreiche Abschneiden führte der Redner auf die gute Arbeit des gesamten Trainerteams, die Unterstützung der Radler durch die Eltern sowie natürlich vorrangig auf die Leistungen der 32 MTB-Kids zurück bevor er alle einzeln zur Ehrung auf die Bühne rief. Zu ehren gab es auch die MTB-Vereinsmeister bei den Herren (die Damenkonkurrenz fehlte!). Allen voran belegte Tobias Frischmann den ersten, Jonas Pal den zweiten und Lukas Petermeier den dritten Platz. Pokale gingen indessen auch an die Vereinsmeister bei den Rennradlern - so an die alte und neue Bergkönigin Katrin Esefeld, die Vizekönigin Lisa Wasthuber und die Drittplazierte Annika Erber. Bei den Herren setzte sich wie im Vorjahr Bergkönig Tobias Frischmann an die Spitze, dem mit einer herausragenden Leistung Marco Erber und Josef Landenhammer folgte. Schließlich fand die außergewöhnliche Leistung des MTB-Sportlers Robert Erber besondere Anerkennung, der beim Südtiroler Dolomiti-Superbike-Rennen 110 km zurücklegte und 3350 Höhenmeter überwand.

Hedwig Fechner, Leiterin der Abteilung der Walking/Nordic Walking, präsentierte ebenfalls stolz die Ergebnisse der Walking-Vereinsmeisterschaften über sechs Kilometer in Altötting. Danach setzt sich bei den Damen Sandra Klokik an die Spitze, gefolgt von Brigitte Weis und Gudrun Brandl während bei den Herren Roland Scherer vor Werner Weis und dem mit 81 Jahren ältesten Walker Ahmad Nafe gewann. Zudem ehrte die Sportfunktionärin unter 25 Herren und 41 Damen, die zusammen 2018 einen Rekord mit insgesamt 5162 gewalkten Kilometern aufstellten, die aktivsten im Rahmen des Walkercups: Hier hatte Gudrun Brandl (767 km, 56 Walks) vor Teamkameradin Sandra Klokik (674 km, 54 Walks) und Steffi Scherer (409 km, 29 Walks) die Nase vorn. Bei der Herrenkonkurrenz belegte Roland Scherer mit (723 km, 51 Walks) den Spitzenplatz vor Walter Kirchschrager (321 km, 26 Walks). Außerdem würdigte Fechner die herausragenden Leistungen der Marathonis über 42 km, die die Strecke gleich mehrfach zurücklegten wie Steffi und

Roland Scherer sowie Sandra Klokik. Aber genauso galt ihre Wertschätzung Andrea Weiss, Gudrun Brandl, Ahmad Nafe und Fred Hückemeyer für ihren Marathonwalk. Zu guter Letzt informierte die Abteilungsleiterin noch über das erfolgreiche Abschneiden Gudrun Brandls bei der Bayerischen Meisterschaft der Nordic Walker in ihrer Altersgruppe (Platz 1!) und über die Beteiligung von 26 LGLern an der alljährlichen Wander-Weltmeisterschaft.

Gemeinsam mit Schwimmtrainer Oliver Maier würdigte Triathlon-Abteilungsleiterin Kirsten Stark die Leistungen der Debütanten in dieser Sportart: Christina Gattinger, Simon Eckert, Doris und Dominik Irl. In einem locker geführten Interview gab Gattinger dann mit Lebensgefährten Florian Deibl Auskunft über ihren Weg zum ersten Triathlon. Erfreulich, dass die Abteilung den Neulingen durch Trainingsbegleitung (Ansprechpartner: Andreas Schönhuber) und freie Plätze in zwei Schwimmgruppen gute Einstiegshilfen schafft. Ganz sicher waren die auch der Schlüssel zum Erfolg bei den Vereinsmeistern 2018 beim Wettbewerb auf der Sprintdistanz in Braunau, aus dem Stefanie Stadler neben der Debütantin Christina Gattinger sowie Anna Wagner siegreich hervorging. Vereinsmeister bei den Herren wurde Tobias Koch vor seinen Teamkollegen Thomas Miller und Steffen Scholz. Zudem wurde der LG Mettenheim bei der Veranstaltung als teilnehmerstärkster Verein geehrt. Auf der Triathlon-Mitteldistanz in Chieming behauptete sich Vorjahressiegerin Katrin Esefeld vor Irmi Schönhuber während sich in der Herrenkonkurrenz Tobias Koch einen weiteren Vereinsmeistertitel vor Steffen Scholz und Oliver Sigl sicherte. Auch die Triathlon-Kurzdistanz in Karlsfeld entschied Katrin Esefeld für sich, hinter der sich Stefanie Stadler und Anna Wagner platzierten, die zugleich den Mannschaftssieg der Damen holten. Zu Vereinsmeisterehren auf der Kurzdistanz gelangte Tobias Koch, der Markus Sirl und Steffen Scholz auf Platz 2 und 3 verwies. Zu guter Letzt würdigte Kirsten Stark eine überschaubare Zahl an Triathleten, die über die Langdistanz starteten, so Christian Vilzmann (Ironman Frankfurt), Oliver Maier (Langdistanz Köln) und Katrin Esefeld (Ironman Zürich, Powerman Zofingen, Ironman Hawaii). Stellvertretend bedankte sich Esefeld für den wichtigen Rückhalt im Verein ohne den auch ihre drei Weltmeistertitel und der diesjährige Ironman-Vizeweltmeistertitel in ihrer Altersgruppe mit persönlicher Bestzeit von 9:49:59 Stunden undenkbar gewesen seien. KCh



**Urkunden, Pokale und Brezeln in LG-Form** gab es bei der Siegerehrung für das MTB-Junior-team des Mettenheimer Sportvereins, das sich 2018 zum wiederholten Male den ersten Platz in der Mannschaftswertung beim Pözl-Cup holte.

Belohnt wurden ebenso hervorragende Einzelleistungen der Radler, die dabei Podestplätze belegten. Foto: KCh



**Außergewöhnliche Leistungen beim Triathlon** erzielten (von rechts): Katrin Esefeld, Anna Wagner, Stefanie Stadler, Christina Gatteringer, Thomas Miller, Tobias Koch, Steffen Scholz, Oliver Sigl und Markus Sirl. Foto: KCh

### ► Jahreshauptversammlung des LG Mettenheim

Der Lauf- und Gymnastiktreff Mettenheim hält seine Mitgliederversammlung am Freitag, **8. März 2019**, um 19.30 Uhr beim Kreuzerwirt in Mettenheim ab.

Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des 1. Vorstandes, der Abteilungsleiter und der Kassierin sowie der Kassenprüfung mit Entlastung der

Vorstandschaft sowie die Abstimmung über eine Satzungsänderung aufgrund des Datenschutzes. Wünsche und Anträge sind schriftlich bis spätestens 1. März 2019 bei der Vorstandschaft des LG Mettenheim einzureichen.



## Kinderfasching

**Sonntag, den 24. Februar 2019  
um 13:30 Uhr beim Kreuzer-Wirt**



Gemeinde Mettenheim in Zusammenarbeit mit der Landjugend Mettenheim und der FFW Mettenheim

### Der Kirchenchor St. Michael ist auf der Suche nach neuen Mitgliedern.



Singen im Chor macht nicht nur Spaß, sondern ist auch gesund. Es hat eine ähnliche Wirkung wie Atemübungen und stärkt die mentale Verfassung. Sogar die Herzen schlagen bei Chorsängern im Takt. Kommen Sie doch einfach unverbindlich zu einer unserer Chorproben. Diese finden **jeden Donnerstag gegen 19:30 Uhr** im Pfarrhof statt. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie mit uns singen würden.



## Blumensiedler e.V.

### ► Die Blumensiedler haben neu gewählt

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der „Die Blumensiedler e.V.“ standen wieder Neuwahlen an.

Der erste Vorsitzende der „Die Blumensiedler e.V.“, Hr. Hans Auer, eröffnete die Versammlung und bedankte sich bei allen Anwesenden für ihr zahlreiches Erscheinen. Er betonte, dass es nicht üblich sei, dass annähernd 50% der Gesamtmitglieder an solchen Veranstaltungen teilnehmen. Dies zeige, welchen Stellenwert dieser Verein für die Mitglieder habe, da die Teilnehmerresonanz gegenüber anderen Vereinen sich dadurch deutlich abheben.

Herr Auer sprach auch große Anerkennung bei seinen Vorstandskollegen und den Mitgliedern aus, für die rege Mitarbeit im Verein, ohne deren Mitwirken die Zielsetzung: **„Ein guter Nachbar ist besser als ein ferner Freund“ und die Aufgabe, als Förderverein für die Kinderkrebshilfe BALU tätig zu sein, nicht umgesetzt werden könnte.**

Der Vereinsvorsitzende betonte, wie stolz, „Die Blumensiedler e.V.“ auf das erarbeitete Spenden-ergebnis von 2.500 € für die Kinder-Krebshilfe BALU sein können, denn durch ihre Arbeit ist somit das beste Ergebnis der Vereinsgeschichte zusammengekommen.

Außerdem bedankte er sich bei der Allianz Generalagentur von Hr. Huber Ernst aus Waldkraiburg, denn durch sein aktives Arrangement, konnte zusätzlich ein vierstelliger Geldbetrag an **BALU** übergeben werden.

Der zweite Vorstand, Scaramellino Viktor, berichtete über das Benefiz - Fußballspiel der „Landkreis - Koryphäen“ gegen die italienische Ligamannschaft von Trino 04. Auch diese Einnahmen aus Eintrittsgeldern, Sponsoring und persönlichen Spenden der Mannschaft, konnte **BALU** zugeführt werden.

Nach dem Finanzbericht des Vorstands und dem Bericht der Kassenprüfung, dass eine einwandfreie Beleg- und Kassenführung bescheinigt

wurde, ist der Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft gestellt worden, der im Anschluss auch einstimmig angenommen wurde.

Im Anschluss wurde die Vereinsführung neu gewählt.

An der Vereinsspitze blieb alles beim Alten;

1. Vorsitzender:	Hans Auer
2. Vorstand:	Viktor Scaramellino
3. Vorstand und Kassier:	Petra Scaramellino
Schriftführer:	Auer Lea
Kassenprüfer:	Manja Harmgart und Hahmann Rudi

Zum Schluss der Veranstaltung wurde der Vorschlag unterbreitet, den Vereinsnamen um zu titulieren, von „Die Blumensiedler e.V.“ in / auf „Die Blumensiedler - Förderverein BALU e.V.“. Seitens der versammelten Mitglieder, wurde dieser Vorschlag zur Überprüfung und anschließenden Umsetzung einstimmig statt gegeben.



Vorstandschaft „Die Blumensiedler e.V.“ v.l.n.r. Viktor „Skip“ Scaramellino, Hans Auer, Petra Scaramellino - Nentz

**Das Rathaus ist für den Parteiverkehr  
am Faschingsdienstag, den 05. März 2019  
geschlossen.**

In dringenden Fällen erreichen Sie den Ersten Bürgermeister Stefan Schalk  
unter Tel.: 0176 20606110

## VHS aktuell!

### Autogenes Training

Vermittelt werden einfache Entspannungsübungen, durch die man sich schnell in einen ausgeglichenen Zustand bringen kann. Beginn: Montag, 11. Februar; 6 Abende (20.15 bis 21:15 Uhr); Leitung: **Sabine Huber**



### Gymnastik im besten Alter

Beweglich und belastbar bleiben oder (wieder) werden geht auch im fortgeschrittenen Alter. Mit Gymnastik und kleinen Spielen werden Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer ohne Stoßbelastungen (Laufen, Springen, Hüpfen) für Knie und Rücken trainiert. Also: "Runter vom Sofa - rein in die Gymnastikgruppe!". Beginn: Mittwoch, 20. Februar; 6 Vormittage (9 bis 10 Uhr); Leitung: **Dr. Susanne Abel**



### Spanisch für Anfänger

Beginn: Mittwoch, 20. Februar; 15 Abende (18 bis 19:30 Uhr); Leitung: **Dieter Raab**



### Fit mit Kind (1 bis 3 Jahre)

Fitbleiben mit Kleinkind - das ermöglicht Ihnen dieses abwechslungsreiche Ganzkörpertraining. Ihr Kind wird auf spielerische Weise in die Übungen einbezogen, wobei sein Körpergewicht zunehmend die Intensität der Bewegungsformen verstärkt. Neben funktionellen Übungen für den Beckenboden, die Beweglichkeit, die Körperspannung und den Rücken steht vor allem Spaß für Mama und Kind im Vordergrund. Beginn: Dienstag, 12. März; 8 Vormittage (9:30 bis 10:30 Uhr); Leitung: **Patricia Sirl**



#### ➤ TIPPS!

**Vortrag „Medizinische Versorgung im ländlichen Raum: Ist die Zukunft gefährdet?“**

Dienstag, 12. Februar, 19 Uhr, VHS-Zentrum in Mühldorf; Referent: **Dr. Wolfgang Richter**, ärztlicher Direktor der Kreiskliniken Mühldorf

#### ➤ **Live-Foto-Film-Reportage: „Das große Bulli-Abenteuer: Island“**

Dienstag, 19. März, 20 Uhr, Stadtsaal in Mühldorf; Referent: **Peter Gebhard**; Eintrittskarten im Vorverkauf beim Kulturbüro oder bei München Ticket

#### ➤ **Autorenlesung**

**Friedrich Ani** liest aus seinem Roman „Der Narr und seine Maschine“; Donnerstag, 28. März, 20 Uhr, Stadtbücherei in Mühldorf; Vorverkauf Eintrittskarten im Vorverkauf beim Kulturbüro oder bei München Ticket



**Für Fragen und Anmeldungen zu allen Angeboten steht die vhs-Geschäftsstelle in der Schlörstraße 1 in Mühldorf montags, dienstags und donnerstags von 9.00 bis 18.00 Uhr, mittwochs und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr zur Verfügung; Telefon: 08631 99030, email: [info@vhs-muehldorf.de](mailto:info@vhs-muehldorf.de). 24 Stunden ist die VHS im Internet erreichbar unter [www.vhs-muehldorf.de](http://www.vhs-muehldorf.de).**





**„Stille – Ruhe – Relaxen – in entspannter Atmosphäre eine kleine Verwöhn-Auszeit“  
Gönnen Sie Ihren Füßen und Ihrem Körper ein Verwöhnprogramm!**

**Massage der Fußreflexzonen (Kurbehandlung 10x alle 2-3 Tage)**

**HAMAM für Füße und Beine**

- Körperreinigung in sinnlichster Form  
ein sensationelles Wohlfühlerlebnis

**Kräuterstempel-Massage**

- eine Behandlung mit Wohlfühleffekt (entschlackend oder beruhigend)



**Wellness-Entspannungs-Massage mit Aroma-Öl**

**Professionelle Fußpflege**

mit Aroma-Fußbad, Peeling und kurzer Massage

**Ich freue mich auf Ihren Anruf**

**Tanja's Fußpflege- und Massage-Eck in Mettenheim-Hart Ulmenweg 18 Tel.: 0151/23211735**



**Veranstaltungshinweise beim Kreuzer-Wirt**

**Donnerstag 07. Februar**

**Schnitzel XXL**

Masse und Klasse

**Donnerstag 14. Februar**

**Valentins-Candlelight-Dinner**

Romantisches 5-Gänge-Menü

**Donnerstag 21. Februar**

**Burger Abend**

Vom Klassiker bis hin zu eigenen Kreationen

**Donnerstag 28. Februar**

**Steakabend**

Ganz nach dem Motto „Fleisch ist mein Gemüse“

**Mittwoch 06. März**

**Aschermittwochs-Fischessen**

Verschiedene Fischspezialitäten

**Donnerstag 07. März**

**Schnitzel XXL**

Masse und Klasse

**Donnerstag 14. März**

**Braderl- und Enten-Essen**

All you can eat: Schweinebraten und Ente

**Donnerstag 28. März**

**Steakabend**

Ganz nach dem Motto „Fleisch ist mein Gemüse“

Ab Februar Dienstags Ruhetag!  
Veranstaltungen und Tagungen auf Anfrage.

Tischreservierung unter 08631 / 7528



# Faschingsparty des TuS Mettenheim im Kulturhof



- Eintritt 5,00 € -
- RESET-SET für 6,00 € in der Happy Hour -  
(Pils + Longdrink + Shot)
- Live-Band "Hautnah" -
- Showteil mit Garde -
- 25 Meter Bar -
- Verkleidung erwünscht -
- Einlass ab 16 Jahren (Ausweiskontrolle) -

## Februar 2019

Veranstaltung:	Datum:	Uhrzeit:	Ort:
Altschützen Mettenheim Schießabend	Freitag, 1. Februar 2019	20:00	Kreuzer-Wirt
Tag der offenen Tür	Sonntag, 3. Februar 2019	10:00	Haus der Familie, Ndbgk.
Kulturfreunde e.V. Schafkopfstamm-tisch -Internes Preisschafkopfen-	Montag, 4. Februar 2019	19:30	Kreuzer-Wirt
<b>Gemeinderatssitzung</b>	<b>Dienstag, 5. Februar 2019</b>	<b>19:30</b>	<b>Rathaus</b>
Ski-Gymnastik	Mittwoch, 6. Februar 2019	20:00	Mehrzweckhalle
Bücherei	Donnerstag, 7. Februar 2019	16:00 – 17:00	Pfarrhof

Pfarrgemeinderat-Kappenabend	Freitag, 8. Februar 2019	19:30	Kulturhof
Pfarrgemeinderat-Kappenabend	Samstag, 9. Februar 2019	19:30	Kulturhof
Ski-Gymnastik	Mittwoch, 13. Februar 2019	20:00	Mehrzweckhalle
Altschützen Mettenheim Schießabend	Freitag, 15. Februar 2019	20:00	Kreuzer-Wirt
Ski-Gymnastik	Mittwoch, 20. Februar 2019	20:00	Mehrzweckhalle
Seniorenachmittag – Faschingskranz	Donnerstag, 21. Februar 2019	14:00	Pfarrhof
TuS Faschingsparty "RESET TIME"	Freitag, 22. Februar 2019	20:00	Kulturhof UG
Feuerwehr Gumattenkirchen- <b>Jahres- hauptversammlung</b>	Samstag, 23. Februar 2019	19:30	Spirkel-Wirt
Kinderfasching	Sonntag, 24. Februar 2019	13:30	Kreuzer-Wirt
Ski-Gymnastik	Mittwoch, 27. Februar 2019	20:00	Mehrzweckhalle

### März 2019

Veranstaltung:	Datum:	Uhrzeit:	Ort:
Auerhahn Schützen Gumattenkirchen- Ortsmeisterschaft	Freitag, 1. März 2019	19:30	Spirkel-Wirt
Altschützen Mettenheim Schießabend	Freitag, 1. März 2019	20:00	Kreuzer-Wirt
Frauenkreis St. Michael - Weltgebets- tag der Frauen	Freitag, 1. März 2019	19:00	Pfarrkirche St. Michael
Pfarrei Niederbergkirchen - Weltge- betstag der Frauen	Freitag, 1. März 2019	19:00	Pfarrkirche St. Blasius
Rosenmontag	Montag, 4. März 2019		
Kulturfreunde e.V. Schafkopfstamm- tisch	Montag, 4. März 2019	19:30	Kreuzer-Wirt
Faschingsdienstag	Dienstag, 5. März 2019		
Ski-Gymnastik	Mittwoch, 6. März 2019	20:00	Mehrzweckhalle
TuS - Stockschiessen - Abteilungsver- sammlung	Donnerstag, 7. März 2019	19:00	Sportheim
Bücherei	Donnerstag, 7. März 2019	16:00 – 17:00	Pfarrhof
LG-Mettenheim <b>Jahreshauptversammlung</b>	Freitag, 8. März 2019	19:30	Kreuzer-Wirt

TuS - Tennis <b>Jahreshauptversammlung + Wahlen</b>	Samstag, 9. März 2019	19:30	Sportheim
Altschützen Mettenheim <b>Jahreshauptversammlung</b>	Samstag, 9. März 2019	20:00	Kreuzer-Wirt
Pfarrei Niederbergkirchen - Fastenessen	Sonntag, 10. März 2019	10:30	Pfarrheim Ndbgk.
KSK Gumattenkirchen – <b>Jahreshauptversammlung</b>	Sonntag, 10. März 2019	10:00	Spirkl-Wirt
Kulturfreunde Mettenheim- <b>Jahreshauptversammlung</b>	Montag, 11. März 2019	20:00	Kreuzer-Wirt
<b>Gemeinderatssitzung</b>	<b>Dienstag, 12. März 2019</b>	<b>19:30</b>	<b>Rathaus</b>
Ski-Gymnastik	Mittwoch, 13. März 2019	20:00	Mehrzweckhalle
Seniorenachmittag - Eucharistiefeier mit Krankensalbung	Donnerstag, 14. März 2019	14:00	Pfarrkirche
Redaktionsschluss Gemeindeblatt Ausgabe April/Mai	Freitag, 15. März 2019	16:00	Gemeindeverwaltung
Frauenkreis St. Michael - Kreuzweg und anschl. <b>Jahreshauptversammlung</b>	Freitag, 15. März 2019	19:00	Pfarrkirche / Kreuzer-Wirt
Altschützen Mettenheim Schießabend	Freitag, 15. März 2019	20:00	Kreuzer-Wirt
Kunst und Kultur im Frühling-Kunsthandwerksmarkt	Samstag, 16. März 2019	14:00	Kulturhof
Kulturfreunde Mettenheim – Fr. Kitty u. die Schlawiener	Samstag, 16. März 2019	19:30	Kulturhof
Kunst und Kultur im Frühling-Kunsthandwerksmarkt	Sonntag, 17. März 2019	11:00	Kulturhof
Ski-Gymnastik	Mittwoch, 20. März 2019	20:00	Mehrzweckhalle
TuS - <b>Jahreshauptversammlung</b>	Samstag, 23. März 2019	19:00	Sportheim
Modelflohmarkt für Frauen	Samstag, 23. März 2019	14:00	Kulturhof
Altenehrung	Sonntag, 24. März 2019		Kreuzer-Wirt
Ski-Gymnastik-Finale	Mittwoch, 27. März 2019	20:00	Mehrzweckhalle
Altschützen Mettenheim Schießabend	Freitag, 29. März 2019	20:00	Kreuzer-Wirt
Kulturfreunde Mettenheim - Zechfreistil	Samstag, 30. März 2019	20:00	Kulturhof
Kulturfreunde Mettenheim – Volksmusikmatinee	Sonntag, 31. März 2019	10:30	Kulturhof



